



Nadja Hammermüller (Foto) und ihr Mann Sandro haben das Sistiger Lädchen übernommen.
Foto: Alice Gempfer / Gemeinde Kall

Lädchen ist Herzensangelegenheit

Familie Hammermüller übernimmt das Sistiger Lädchen nach Auflösung der Frischegenossenschaft eG
Kall-Sistig - „Das Lädchen ist mir eine Herzensangelegenheit“, sagt Sandro Hammermüller, der das kleine Geschäft an der Kaller Straße in Sistig nun gemeinsam mit seiner Frau Nadja sowie mit Hilfe der Töchter Alina und Nele betreibt. Unterstützt werden sie vom „Lädchen-Urgestein“ Kerstin Betz.

Die Auflösung der Frischegenossenschaft e.G. zum Jahresende 2023 war erst in der Generalversammlung am 15. Dezember beschlossen worden. Diese hatten den Dorfladen zehn Jahre lang betrieben - dem kleinen Geschäft drohte das Aus. Sandro Hammermüller, der mehrere Jahre im Vorstand der Genossenschaft aktiv war und außerdem vom Fach ist, beschloss zu übernehmen. Seine Frau und er sind Einzelhandelskauffrau bzw. -mann

und betreiben das Geschäft nebenberuflich. Nadja Hammermüller, Filialleiterin im Einzelhandel, konnte allerdings Stunden reduzieren.

„Die vergangenen Wochen haben wir wirklich Vollgas gegeben um pünktlich neu zu eröffnen“, berichtet sie. Das Ergebnis überzeugt: Etwas heller, weitläufiger und moderner ist das schon immer charmante Lädchen geworden, auch das Sortiment wurde erweitert: „Wir haben Altbewährtes

Matratzen Verkaufsschau
Jetzt zugreifen
Matratzen zu traumhaft günstigen Preisen
Messe-Neuheiten eingetroffen!
Fachkundige Beratung



53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.belten-schmitz.de



Spezialisiert.
Engagiert.
Erfahren.
Sebastian Pelzer
Rechtsanwalt:
Fachanwalt für
Strafrecht
Fachanwalt für
Verkehrsrecht



PELZER
RECHTSANWÄLTE

SPEZIALKANZLEI
STRAFRECHT
VERKEHRSRECHT

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445-85 00 00

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

übernommen und das Biosortiment ausgeweitet“, berichtet die Chefin. Im Angebot bleibe auch das direkt aus Kreta importierte Olivenöl.

Fortsetzung Seite 9

Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen

seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

Jetzt beginnt die Schwimmbeckenplanung für 2023!
Ihr Fachhändler empfiehlt:
Das besondere Schwimmbecken „Mon de Pra“

Die Vorteile:
Keine Betonplatte & Betonhinterfüllung!
Einbauteile vormontiert!
Viel Eigenleistung möglich!

Eifel-Pool - Zülpich
Bergstr. 20
www.Eifel-Pool.de
unter Telefon: 02252-4494



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2024 mit ihren Anlagen wird gem. § 80 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Der Entwurf des Haushaltplanes liegt während der Dauer des Beratungsverfahrens zur Einsichtnahme im Rathaus der Gemeinde Kall, Bahnhofstraße 9, Zimmer 13 oder 8, 53925 Kall, während der Öffnungszeiten (montags - freitags von 08.00 - 12.30 Uhr und montags - mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr und donnerstags bis 17.30 Uhr) öffentlich aus und ist unter der Adresse www.kall.de (Rubrik Rathaus & Politik/ Finanzen/ Haushaltspläne) im Internet verfügbar.

Einwohnern oder Abgabepflichtigen wird bis zum 31.01.2024 die

Gelegenheit gegeben, Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung im Rathaus der Gemeinde Kall, Bahnhofstr. 9, 53925 Kall, während der allgemeinen Öffnungszeiten (siehe oben) zu erheben. Schriftliche Einwendungen sind an den Bürgermeister, Bahnhofstraße 9, 53925 Kall, zu richten. Mündliche Einwendungen können bei der Gemeindeverwaltung zur Niederschrift abgegeben werden.

Kall, den 18.12.2022

Gemeinde Kall
Der Bürgermeister
gez. Esser

Verkauf eines Baugrundstückes in der Ortslage Golbach

Die Gemeinde Kall veräußert das voll erschlossene Baugrundstück Gemarkung Golbach, Flur 6, Flurstück 280 gelegen in der Ortslage Golbach, groß: 690 m², zum Höchstgebot – mindestens jedoch zum Bodenrichtwert von 60,00 Euro/m² – an

1. junge Familien mit minderjährigen Kindern aus der Gemeinde Kall
2. Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kall
3. junge Menschen mit ehemaligen Wohnsitz in der Gemeinde Kall.

Alle mit dem Verkauf verbundenen Nebenkosten einschließlich des Kostenersatzes für den Kanalhausanschluss gehen zu Lasten des Erwerbers.

Im notariellen Kaufvertrag wird festgeschrieben, dass das Grundstück innerhalb eines Zeitraumes von zwei Jahren (ab Umschreibung im Grundbuch) mit einem Wohnhaus zu bebauen ist und im unbebauten Zustand nicht an Dritte veräußert werden darf. Die Kosten für eine eventuelle Rückabwicklung des Kaufvertrages gehen zu Lasten des Erwerbers.



Im Zuge des Ausbaus der Oberstraße bzw. eines Teilstücks der Straße „Auf der Kegelbahn“ wurde im Zusammenhang ein neuer Ableitungskanal über das Baugrundstück verlegt. Zur Sicherung des Ableitungskanals ist eine entsprechende Dienstbarkeit im Grundbuch einzutragen.

Angebote sind schriftlich in einem verschlossenen Briefumschlag bis zum 02.02.2024 an die Gemeinde Kall, Der Bürgermeister, Bahnhofstraße 9, 53925 Kall zu richten.

Für Rückfragen steht Ihnen meine Mitarbeiterin Frau Schnichels dienstags und mittwochs jeweils von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr unter 02441/888-65 oder per E-Mail lschnichels@kall.de zur Verfügung.

Kall, im Dezember 2023

Hermann-Josef Esser
Bürgermeister

Pachtangelegenheiten

Pachtangelegenheiten

Neuverpachtung Eigenjagdbezirk Kall 3

Die Gemeinde Kall verpachtet im Wege der Einholung schriftlicher Angebote ab dem 1. April 2024 für die Dauer von neun Jahren den

Eigenjagdbezirk Kall 3 (groß ca. 259 ha, davon ca. 81 ha Wald und eine bejagdbare Fläche von ca. 253 ha).

Die schriftlichen Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag - mit der Aufschrift: Jagdpachtangebot Eigenjagdbezirk Kall 3, bis zum 19.Januar 2024, 12.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Kall, Bahnhofstraße 9, 53925 Kall, einzureichen.

Weitere Einzelheiten können auf der Internetseite der Gemeinde Kall unter www.kall.de abgerufen bzw. eingesehen werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen aus der Fachabteilung Liegenschaften, Frau Pütz (E-Mail: spuetz@kall.de / Telefon: 02441/888-45) und Frau Schnichels (E-Mail: lschnichels@kall.de / Telefon: 02441/888-65) zur Verfügung.

Kall, im November 2023

Hermann-Josef Esser
Bürgermeister

Ende: Öffentliche Bekanntmachungen

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Neuer Mitarbeiter im Außendienst

Kall - In den letzten Monaten wurden dem Ordnungsamt Kall vermehrt Hinweise und anonyme Beschwerden aus der Bürgerschaft zum Thema „ruhender Verkehr“ zugetragen.

Als ruhender Verkehr werden ge-

parkte, haltende und nicht fahrbereite Fahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr bezeichnet, die in nicht dafür vorgesehenen Flächen stehen. Ein Beispiel ist etwa das Parken auf Gehwegen. Hierzu teilt die Verwaltung mit,

dass ein neuer Mitarbeiter im Bereich Ordnungswesens eingestellt wurde. Der neue Mitarbeiter im Außendienst ist in Kall sowie allen Außenorten im Einsatz, um den ruhenden Verkehr zu überwachen und vermehrt Kontrollen

durchzuführen. Verkehrsteilnehmer/innen werden gebeten, darauf zu achten, nur in den zugelassenen Flächen zu parken oder zu halten, da bei Verstößen ein Verwarnungsgeld droht. Bei Fragen steht das Ordnungsamt gerne zur Verfügung

Unterkünfte dringend benötigt

Gemeinde Kall sucht Wohnraum für Geflüchtete - Sieben neue Tiny Häuser - Bisherige Tiny Häuser bleiben weiterhin von der Flut Betroffenen vorbehalten

Kall - Wie alle Kommunen sucht auch die Gemeinde Kall dringend Unterkünfte für geflüchtete Menschen. „Wir setzen weiter auf zentrale Unterbringung“, betont Bürgermeister Hermann-Josef Esser. Neben der Tatsache, dass Integration so leichter gelingt, gelte es insbesondere eines zu verhindern: „Wir möchten auf keinen Fall Turnhallen oder Bürgerhäuser belegen müssen - die benötigen wir dringend für unsere Vereine und das soziale Miteinander.“ Daher ist die Gemeinde Kall ständig auf der Suche nach Wohnraum, der angemietet werden kann. „Aber auch das wird zunehmend schwerer, der Wohnungsmarkt ist leer gefegt“, so der Allgemeine Vertreter Markus Auel. Beide bitten die Bevölkerung nochmals dringend um Unterstützung.

Denn, so Esser: „Auf die Zuweisungen haben wir keinen Einfluss. Die Leute kommen nach Kall und stehen vor dem Rathaus, wir müssen und wollen sie unterbringen.“ Den von der Flut betroffenen Kommunen waren zunächst weniger geflüchtete Menschen zugewiesen worden, diese Regelung aber ist nun ausgelaufen. Wie alle anderen Kommunen auch, ist die Gemeinde Kall verpflichtet, Schutzsuchende auf zweierlei

rechtlicher Grundlage aufzunehmen: Zum einen sind dies Asylbewerber in Deutschland, die nach dem sogenannten Königsteiner Schlüssel bundesweit verteilt werden. Zum anderen sind es Personen, deren Asylverfahren bereits abgeschlossen ist und die den Kommunen per sogenannter Wohnsitzauflage zugewiesen werden. „Aus beiden Bereichen werden uns Menschen zugewiesen, solange wir unsere Quoten noch nicht erfüllt haben“, erklärt Esser. Diese Art der Unterbringung hat nichts mit den zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes NRW (ZUE's) zu tun, wie es sie in Kall in der Messerschmittstraße (damals noch Glas Funke-Gebäude) gegeben hatte und aktuell in der ehemaligen Eifelhöhenklinik in Marmagen gibt. In den deutlich größeren ZUE's werden Geflüchtete nach der Erstaufnahme für einige Monate untergebracht, bis sie einer speziellen Kommunen zugewiesen werden. Aktuell stehen der Gemeinde Kall 22 Unterkünfte mit insgesamt 152 Plätzen zur Verfügung, die nahezu alle belegt sind. Markus Auel: „Seit November 2022 haben wir zehn Unterkünfte mit rund 70 Plätzen anmieten können. Die meisten wurden unmittelbar mit neu zugewiesenen Personen belegt. Darunter auch ein Gebäude in Golbach, das angemietet wurde und seit einigen Monaten von Geflüchteten bewohnt wird. Aus der Dorfgemeinschaft haben sich



Der Allgemeine Vertreter Markus Auel und Nancy Bormann aus dem Team Integration besichtigen die neuen Tiny Houses. Foto: Alice Gempfer / Gemeinde Kall

Ehrenamtliche gefunden, die die Menschen unterstützen.

„Das Land NRW erwartet 2024 rund 70.000 Asylsuchende und damit 5.000 mehr als in diesem Jahr. Der Druck wird also nicht nachlassen“, berichtet Bürgermeister Esser. Neuer Wohnraum zur Unterbringung sei dringend erforderlich. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Kall nun sieben „Tiny Houses“ angeschafft. „Seit 2021 bringen wir ja bereits Flutschädigte in solchen kleinen, möblierten Häuschen unter“, berichtet Markus Auel, „das hat sich bewährt.“

Nun sollen sie also auch als Unterkunft für geflüchtete Menschen dienen, wobei das nur die neu angeschafften Tiny Houses betrifft. „Die anderen stehen weiterhin

den von der Flut betroffenen Menschen zur Verfügung.“ Als erster Standort ist die Fläche gegenüber dem alten Feuerwehrgerätehaus geplant, momentan werden die Versorgungsleitungen verlegt. Die sieben neuen Unterkünfte haben 380.000 Euro gekostet, von denen 355.000 Euro über das Land refinanziert sind. Den Restbetrag muss die Gemeinde übernehmen. Die Verwaltung geht davon aus, dass der Wiederverkaufswert bei Tiny Häusern höher ist als bei Containermodulen. Ebenso sind sinnvolle Folgenutzungen einfacher umzusetzen.

Wer Wohnraum anbieten kann, möchte sich gerne melden bei Nancy Bormann aus dem Team Integration unter Tel. 02441/888-68.

Spenden an Hochwasserbetroffene

Restliche Spendenmittel werden ausgezahlt - Anträge möglich bis 8. Februar 2024

Kall - Nach der verheerenden Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 hatten die Gemeinde Kall großzügige Spendenbeträge in Höhe von insgesamt 553.625,25 Euro erreicht. Die Spenden sollen Hochwasserbetroffenen in Kall zugutekommen. Der aktuelle Stand der verbleibenden Spendenförderung beträgt ca. 200.000 Euro, die übrigen Mittel wurden bereits ausgezahlt.

Bisher wurden die Spendenmittel gemäß eines abgestimmten Verfahrens an Betroffene ausgezahlt.

Erfolgt sind in dem Zusammenhang Aufstockungen der Soforthilfe des Landes NRW in 2021 sowie weitere Auszahlungen nach Antragstellung. Das bisherige Auszahlungsverfahren sieht vor, dass Betroffene, die bereits Wiederaufbauhilfe des Landes NRW erhalten haben, eine weitere Unterstützung in Höhe der vollständigen Summe der im Sommer 2021 ausgezahlten Soforthilfen beantragen können. Dabei ist wichtig, dass die Gesamtfinanzierung nicht über 100 Prozent der

im Antrag genannten Schadenssumme liegt. Auch Personen und Familien, die im Sommer 2021 keine Soforthilfe beantragt haben, können Spendenmittel der Gemeinde Kall beantragen. Betroffene, die aufgrund von Versicherungsleistungen keine Wiederaufbauhilfe des Landes NRW beantragten konnten, aber einen offenen Bedarf nachweisen können, können ebenfalls einen Antrag auf Spendenmittel stellen. Betroffene des Hochwassers in der Gemeinde Kall, die bisher noch

keine Spendenmittel beantragt haben, können noch bis zum 08.02.2024 einen Antrag bei der Gemeinde Kall stellen. Das Antragsformular kann auf der Website der Gemeinde Kall (www.kall.de) aufgerufen werden. Alle bisherigen Antragsteller mit offenem Bedarf wurden von der Gemeinde Kall kontaktiert mit der Bitte, noch offene Bedarfe zurückzumelden. Nach Überprüfung können erneut bis zu 100 Prozent der im Sommer 2021 ausgezahlten

Fortsetzung Seite 4

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS



Noch bis zum 8. Februar 2024 können Mittel aus dem restlichen Spendenpool beantragt werden. Foto: Reiner Züll

Soforthilfen an Betroffene ausgezahlt werden. Eine Finanzierung darüber hinaus ist leider nicht möglich.
Die Gemeinde Kall ruft alle Betroffenen auf, ihre offenen Bedarfe zu bestätigen, und die Chance zu nutzen, noch bis zum 08.02.2024 Spendenmittel zu beantragen. Spätere Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Häufige Fragen in dem Zusammenhang:

Was soll ich tun, wenn sich mein Bedarf verändert hat?
Sollte sich der Bedarf verkleinert haben, kann der neue Bedarf einfach in die dafür vorgesehene Spalte eingetragen werden.
Hat sich der Bedarf vergrößert, muss dies anhand eines offiziellen Dokumentes (z.B. eines Gutachtens, oder einer Anpassung des Bewilligungsbescheid der Wiederaufbauhilfe) nachgewiesen werden. Dies ist allerdings nur erforderlich, wenn der von uns er-



Nancy Bormann kümmert sich um die Tiny Houses, in denen Flutbetroffene leben. Foto: Alice Gempfer / Gemeinde Kall

rechnete offene Bedarf kleiner ist, als der erhaltene Betrag der Soforthilfe.

Wie viel kann man maximal an Spenden erhalten?

Die Summe der Spende hängt von der im Sommer 2021 erhaltenen Soforthilfe des Landes NRW ab. Dies liegt also zwischen 1.500,00 € bei einer Person im Haushalt und 3.500,00 € bei fünf und mehr Personen im Haushalt.

Was kann ich mit dem restlichen Bedarf tun, wenn er nicht voll-

ständig von den Spenden der Gemeinde Kall gedeckt werden kann?

Es gibt die Möglichkeit noch an anderen Stellen Spenden zu beantragen. Bei Bedarf steht das Hilfzentrum Schleidener Tal zur individuellen Beratung als Ansprechpartner bereit.

Weitere Infos

Für weitere Informationen steht bei der Gemeinde Kall Nancy Bormann unter Tel. 02441-888-68 gerne zur Verfügung.

Rückblick auf ein turbulentes Jahr

Bürgermeister Hermann-Josef Esser und Gemeinde-Wehrleiter Harald Heinen bedankten sich beim Löschzug Kall - Über 120 Einsätze - Beim Neubau des Gerätehauses zwingt die schwierige Topografie zu einer Umplanung - Feuerwehr-Ehrenzeichen für Andy Wilms und Rainer Latz
Kall - Es ist seit vielen Jahren guter Brauch, dass der Löschzugführer des Löschzuges Kall beim letzten Dienstsonntag am Jahresende zum Abschluss-Frühstück einlädt und bei dieser Zusammenkunft den Einsatzkräften für die Arbeit im verflossenen Jahr dankt. Und auch der Leiter der Feuerwehr der Gemeinde Kall, Harald Heinen, und Bürgermeister Hermann-Josef Esser nutzen die Gelegenheit, Rückblick zu halten und mit einem Gläschen Sekt Dank zu sagen.

Weil das Feuerwehrgerätehaus nach der Flut im Juli 2021 für derartige Veranstaltungen nicht mehr genutzt werden kann, fin-



Groß war die Schar der Kaller Löschzugmitglieder, die in den letzten Monaten an Seminaren, Lehrgängen und Weiterbildungen teilgenommen hatten. Foto: Reiner Züll

det der Jahresabschluss im Saal der Gaststätte Gier statt. Dort fanden sich jetzt am dritten Adventssonntag rund 50 Mitglieder des Löschzuges ein, um sich von den Kameraden der Küchencrew mit einem Frühstück verwöhnen zu lassen.

Im Verlauf der Veranstaltung hielt Löschzugführer Daniel Rütz ei-

nen kurzen Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr, in dem die Aktiven der Wehr mehr als 120 Einsätze bewältigt hätten. Zahlreiche Mitglieder hätten zudem an Lehrgängen und Weiterbildungen teilgenommen und dafür unzählige Stunden ihrer Freizeit geopfert. Dafür gelte es Dank zu sagen. Dass Aus- und Weiterbildung

beim Kaller Löschzug besonders großgeschrieben wird, zeigte die lange Liste der Männer und Frauen, die von Gemeindewehrleiter Harald Heinen die Teilnahmebescheinigungen und Lehrgangzeugnisse überreicht bekamen. Zum Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau wurden Patrick Keller und Jenifer Lang befördert.



Für 25-jährige aktive Tätigkeit im Löschzug Kall bekam Unterbrandmeister Andy Wilms (rechts) das silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes NRW verliehen. Foto: Reiner Züll

Auch Bürgermeister Hermann-Josef Esser war beeindruckt von den vielen Lehrgängen Seminaren sowie Aus- und Weiterbildungen, an denen die Löschzugmitglieder teilgenommen hätten. Der Bürgermeister informierte auch zum Stand der Planungen für das neue Feuerwehrgerätehaus am Kreisgarten, nahe dem Friedhof an der Kölner Straße. Die Topografie mache die Planung nicht gerade leicht. Und auch die veranschlagten Kosten von knapp zehn Millionen Mark würden

kaum ausreichen. Esser berichtete von der Einbringung des Haushaltsentwurfs 2024 in der letzten Ratssitzung vor Weihnachten. Im gesamten Planungszeitraum bis 2026 sind nach aktuellem Stand rd. 14 Millionen Euro eingeplant. Gemeindewehrleiter Harald Heinen bedankte sich ausdrücklich beim Löschzugführer Daniel Rütz, der unzählige Stunden damit verbracht habe, die Digitalisierung über das Online-Verwaltungs-System „BosPro“ (Brand- und Organi-

sationsmanagement-System Pro) zu realisieren. Weniger erfreut zeigte sich Heinen über einen Erlass des Innenministers, dass Feuerwehren ab Januar nächsten Jahres nur noch über Meldeempfänger alarmiert werden können, und die Sirenen nicht mehr für die Alarmierung zu Einsätzen genutzt werden dürfen, weil die Bevölkerung die unterschiedlichen Sirenensignale nicht unterscheiden könnten. Gerade bei Alarmierungen für Notfälle, bei denen Menschen in Gefahr seien, hätte er die bisherige Form der zusätzlichen Alarmierung durch Sirenen lieber beibehalten, so Heinen.

Für 25jährige Feuerwehr-Treue wurden der Unterbrandmeister Andy Wilms und der Hauptfeuerwehrmann Rainer Latz ausgezeichnet. Der Innenminister des Landes NRW, Herbert Reul, hatten den beiden aktiven Einsatzkräften das Feuerwehrenzeichen des Landes in Silber verliehen. Bürgermeister Hermann-Josef Esser übereichte Wilms und Latz die Auszeichnung und die dazugehörige Urkunde. Im Anschluss machten der Wehrleiter und der Bürgermeister auch den Löschgruppen Sistig und Wahlen ihre Aufwartung. (Reiner Züll)



Bürgermeister Hermann-Josef Esser verliest die Urkunde zur Verleihung des silbernen Feuerwehrenzeichens an Rainer Latz (rechts).

Die Planungen vorgestellt

Investoren berichtet im Kaller Entwicklungsausschuss über die Pläne für das Sötenicher Zementwerk und den Steinbruch

Kall-Sötenich - Über die Pläne für das Sötenicher Zementwerk sowie den Steinbruch auf dem Taubenberg berichteten Eckhardt Thomas, Geschäftsführer der Thomas-Gruppe und Mirco Illian, Geschäftsführer der IK Umwelt im jüngsten Entwicklungsausschuss. Eckhardt Thomas als neuer Eigentümer möchte das Mahlwerk wieder in Betrieb nehmen. Dazu seien erhebliche Investitionen notwendig. Zudem, so Thomas, sei aus wirtschaftlichen wie ökologischen Gründen ein Gleisanschluss vonnöten und bereits beantragt: „Wie schnell und ob das dann

klappt haben wir leider nicht in der Hand.“ Allerdings: Ohne Gleisanschluss, betonte Eckhardt Thomas, werde das Mahlwerk nicht in Betrieb genommen. Nach der Frequenz gefragt gibt er an, realistisch seien 200 Züge pro Jahr, also rund einer je Werktag. Der Hochofen im Mahlwerk ist rückgebaut, also nicht mehr in Betrieb.

Auf der Such nach einem geeigneten Partner für den Steinbruch, so Thomas, sei er mit der IK Umwelt fündig geworden. Die neu gegründete Kalksteinwerke Kall (KWK) GmbH als Tochterunternehmen der IK Umwelt, einem mittelständischen Recycling-Unternehmen, wird dort den Abbau von Kalkstein betreiben.

Die Zufahrt zum eigentlichen Steinbruch soll geändert werden, wie Mirco Illian berichtete, um den Ort Rinnen zu entlasten. Weiter soll die Lärmimmission dadurch minimiert werden, dass soweit als möglich auf Sprengungen verzichtet wird.

Stattdessen soll ein Bagger zum Einsatz kommen, der das Material beständig von der Wand „abkratzt“. Illian: „Wenn Sie 100 Meter entfernt sind, hören sie den nicht mehr.“

Insgesamt sollen nach Aussagen der Geschäftsführer rund 25 Arbeitsplätze entstehen: mindestens 15 in der ThomasZement GmbH und zehn (Logistik, Baugewerbe, Verwaltung) in der Kalksteinwerke Kall GmbH.

Auf die Frage, wo der Geschäftssitz der Kalksteinwerke Kall GmbH ist, gab Illian an: „Derzeit noch in Krefeld, aber wir sind auf der Suche nach Büroräumen hier. Die Kalksteinwerke werden schon in Kürze hier ansässig sein.“

Mitte 2022 war das Sötenicher Werk der Opterra GmbH geschlossen worden. Im Ausschuss wurde es begrüßt, dass es nun statt einer Industriebrache wieder ein aktives Zementwerk geben werde.

Nach dem Winter, so Mirco Illian, soll es einen Tag der offenen Tür geben, bei dem die Bevölkerung den Betrieb besichtigen kann. Auch via Telefon seien Erreichbarkeit und Beschwerdemanagement vor Ort jederzeit gegeben.

Abstrakt und farbenfroh

Ausstellung der Künstlerin Magdalena Konkel in der Kaller Bibliothek

Kall - Der „emotionale Durchbruch“ wie es die Marmagener Künstlerin Magdalena Konkel nennt, ereignete sich am heimischen Küchentisch: „Ich saß am Küchentisch und hatte auf einmal den Impuls, in Öl zu malen.“ Und das, obwohl sie darin keinerlei Erfahrungen hatte. Magdalena Konkel folgte dem Impuls und malte. Dann, bei einem Besuch im Eiscafé, lernte sie den Kaller Künstler Stephan Schick kennen, dem sie auch ihre Bilder zeigte. „Das muss die Welt sehen“, sei seine spontane Reaktion gewesen. Schick vermittelte den Kontakt zur Bibliotheksleiterin Michelle Wagner und man wurde sich schnell einig, einige der Werke von Magdalena Konkel, die nun seit sieben Jahren malt, in der Bibliothek auszustellen. „Ich habe auch andere Bilder, aber für die Ausstellung hier habe ich eher abstrakte gewählt“, beschreibt sie die Werke, die zu den regulären Öffnungszeiten noch bis mindestens Februar in der Kaller Bibliothek im Haus der Begegnung zu sehen sind.



Magdalena Konkel (links) mit Bibliotheksleiterin Michelle Wagner vor einem der Werke der Künstlerin, die in der Bibliothek ausgestellt sind. Foto: Alice Gempfer / Gemeinde Kall

Ehrenamt des Monats



Über die Auszeichnung von Landrat Markus Ramers und Bürgermeister Hermann-Josef Esser freute Helmut Schmidt sich gemeinsam mit Karin Osmann und Kirsten Althoff. Foto: Kreisverwaltung Euskirchen

Der Kaller Helmut Schmidt (81) wurde für seinen engagierten Einsatz bei der Tafel ausgezeichnet.

Kall - „Ehrenamtler des Monats“ im Dezember ist Helmut Schmidt aus Kall. Der 81- Jährige ist sowohl ältestes, aktives Vereinsmitglied als auch Gründungsmitglied der Kaller Tafel. In seiner Freizeit puzzelt er gerne. Der verdienstvolle Einsatz des begeisterten Helfers erstreckt sich über einen beträchtlichen Zeitraum, insbesondere bei seinem engagierten Beitrag für die Kaller Tafel. Seine Motivation erklärt Helmut Schmidt so: „Ich habe eine Aufgabe und helfe gleichzeitig der

Gemeinschaft.“ Besonderen Spaß habe er am Kontakt mit den Kunden und den anderen Ehrenamtlichen. „Einmal erkannte mich einer unserer ersten Kunden nach zehn Jahren in Köln auf der Straße und begrüßte mich“, erinnert er sich an ein ganz besonderes Erlebnis im Zusammenhang mit seinem Ehrenamt.

Als in Kall eine Tafel gegründet wurde, war er vom ersten Tag dabei, zunächst als Fahrer im eigenen Pkw.

Seit Jahren setzt sich Helmut Schmidt unermüdlich für die Kaller Tafel ein und wird nun für sein herausragendes Engagement gewürdigt. Als Ehrenamtlicher hat



Die Auszeichnung fand am Rande der Essensausgabe statt, und Landrat Markus Ramers (l.) sowie Bürgermeister Hermann-Josef Esser packten spontan mit an. Foto: Kreisverwaltung Euskirchen

er einen maßgeblichen Beitrag dazu geleistet, bedürftigen Menschen in der Gemeinde Unterstützung und Hoffnung zu schenken. Seine Tätigkeiten umfassen nicht nur die Organisation und Verteilung von Lebensmitteln, sondern auch die Förderung eines starken Gemeinschaftsgefühls. Helmut Schmidt zeigt, dass durch persönlichen Einsatz und gelebte Solidarität positive Veränderungen möglich sind.

Die im Rahmen der Ehrenamtsagentur des Kreises Euskirchen verliehene Auszeichnung „Ehrenamt des Monats“ wurde Helmut Schmidt im Rahmen einer Lebensmittelausgabe überreicht, bei der seine bedeutende Rolle in der Gemeinschaft gewürdigt wurde. Die Auszeichnung erfolgte durch

Landrat Markus Ramers gemeinsam mit Bürgermeister Hermann-Josef Esser.

Der Bürgermeister, der in engem Kontakt zur Tafel steht, dankte Helmut Schmidt: „Es gibt kaum ein Ehrenamt, das näher am Menschen ist.“

Landrat Markus Ramers betont: „Helmut Schmidt ist ein Vorbild für uns alle. Sein selbstloser Einsatz für die Kaller Tafel macht einen spürbaren Unterschied im Leben vieler Menschen. Wir sind stolz, ihn als Ehrenamtlichen in unserem Kreis zu haben.“

Helmut Schmidt freute sich sichtlich über die Wertschätzung und äußerte abschließend einen Wunsch: „Dass wir immer genügend Helfer finden, damit die Tafel weiterbestehen kann.“

Selfie mit dem Nikolaus

Kaller Weihnachtsmarkt war bestens besucht - Erweitertes Angebot kam gut an - Lichterzug und strahlendes Wetter

Kall - So geht Nikolaus heute: „Dürfen wir ein Selfie machen?“ wurde der Heilige Mann mehrfach gefragt, als er auf dem Kaller Weihnachtsmarkt Geschenke an die kleinen Besucher verteilte. Selbstverständlich stand der Weihnachtsmann in festlichem Gewand auch dafür gerne zu Verfügung, bevor die Kinder sich auf dem Karussell vergnügten, Leckereien naschten oder auch einfach zwischen den vielen Besuchern umherflitzten. Gemeinsam mit den Organisatoren, Ortsvorsteher Stefan Kupp und Laura Mörher von der Verwaltung, freuten sich Bürgermeister Hermann-Josef Esser und sein Allgemeiner Vertreter Markus Auel über den Erfolg der 2. Auflage des Weihnachtsmarktes auf dem Platz „hinter der Post“. „Es ist nochmal mehr los als im vergangenen Jahr“, stellte Markus Auel am Sonnagnachmittag bei einem Besuch mit der ganzen Familie fest.

Tatsächlich waren einige Aspekte zusammengekommen, die den Markt zu einem vollen Erfolg machten: Stefan Kupp war es gelungen, mit elf Buden plus Verkaufswagen noch einmal mehr Anbieter zu gewinnen, und auch das Programm mit Kinderunterhaltung und der Jazzband „Copertown Dixie Cooperation“ am Samstag sowie sonntags dem Kin-



Einiges geboten bekamen kleine wie große Gäste auf dem Kaller Weihnachtsmarkt.
Foto: Alice Gempfer / Gemeinde Kall

derchor unter der Leitung von Holle Goertz und der Musikkapelle Kall konnte sich sehen (und hören) lassen. Auch das breite Speise- und Getränkeangebot kam gut an - der Glühweinstand sogar so gut, dass die freiwilligen Mundschänke vom Bürgerverein und dem KV Löstige Bröder ziemlich ins Schwitzen gerieten... Ein ganz besonderes Highlight war samstags der Demozug der Landwirte. Als Lichterzug passierte er auf seinem Weg von Gemünd durch das Schleidener Tal bis in die Kaller Auelstraße auch die Bahnhofstraße und somit den Weihnachtsmarkt. „Wunder-

schön“ und „einfach überwältigend“, so die Kommentare der Menschen am Straßenrand. „Eine tolle Kombination - erst der Lichterzug, und dann der Ausklang auf dem Weihnachtsmarkt“, so der Bürgermeister, der neben seinem Schleidener Amtskollegen Ingo Pfennings zuvor in Gemünd an der Kundgebung gesprochen hatte. Als kleines persönliches Dankeschön verteilte Esser gemeinsam mit Stefan Kupp Schokolade an die Fahrer, Beifahrer, Wagenengel und Feuerwehrkräfte. Den Sonntag dann versüßte Petrus persönlich, denn an diesem Tag konnten die Gäste den Weihnachtsmarkt bei

blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein genießen. Stefan Kupp war sichtlich zufrieden mit den Besucherzahlen und hatte mit so einem großen Zuspruch nicht gerechnet. „Ich bin erleichtert und froh, dass alles so gut funktioniert hat. Die vielen positiven Rückmeldungen und die vielen Besucher haben mir gezeigt, dass für eine solche Veranstaltung in Kall Bedarf besteht und fortgeführt werden sollte“. Der besondere Dank des Bürgermeisters ging neben Ortsvorsteher Kupp an den Kaller Bauhof, der die Marktbuden auf- und auch wieder abgebaut hat.



Gemeinsam mit „Assistent“ Stefan Kupp verteilte der Nikolaus Geschenke an die Kinder. Foto: Alice Gempfer / Gemeinde Kall



Wie auch der Bürgerverein, so packte auch die KG Löstige Bröder mit an, hier (v.l.): Daniela Goebel, Bianca Sräubel und Yvonne Kläß.
Foto: Alice Gempfer / Gemeinde Kall

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Basar im Familienzentrum

Kaller Kita „Grünschnabel“ veranstaltete Weihnachtsbasar - Siegerehrung zum Malwettbewerb Kall - Wer den Weihnachtsbasar des Kaller Familienzentrums

Grünschnabel erlebt hat, erkennt einmal mehr, wieviel mit wenig Budget aber viel Liebe möglich ist. Zauberhafte Geschenke, viele davon selbst gemacht, wurden in der Adventszeit auf dem Basar in der Kita Hüttenstraße angeboten. Darunter etwa die süßen Rentier-Tütchen mit Anleitung für „15 Minuten Weihnachten“: 1. Handy ausschalten, 2. Tee kochen, 3. Kerze anzünden, 4. gemütlich machen, 5. Tee und Süßes genießen, 6. Geschichten lesen und entspannen... Bei einem Besuch ließ sich auch Bürgermeister Hermann-Josef Esser von Einrichtungsleiterin Nadine Hilgers und den Kindern das

Angebot zeigen und erstand letzte Weihnachtsgeschenke. „Abkassiert“ wurde er dann von Kitakindern, die im Kassenbereich alles gut im Blick hatten.

Zuvor hatte der Bürgermeister sich in allen Gruppen für die zu einem Malwettbewerb eingereichten Weihnachtsbilder bedankt und gemeinsam mit den kleinen Künstlern alle Bilder besprochen. Ganz nebenbei beantwortete er auch alle Fragen von „bist du der Chef der ganzen Welt?“ bis „warum guckst du auf dem Bild so komisch?“.

Über eine besondere Überraschung konnte sich die fünfjährige Tilda freuen, denn ihr Bild war für den Titel des Weihnachtsrundblicks (Ausgabe 15. Dezember) ausgewählt worden. Die Siegerprämie, ein Weihnachtsbuch nebst

Karte aus dem Rathaus, präsentierte sie kurz darauf ihrer Mutter, die stolz berichtet. „Ich freue mich sehr, zumal Tilda gerade

auch den zweiten Platz beim Malwettbewerb anlässlich des Weihnachtsmarktes im Saal Gier gewonnen hat.“

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Im Januar 2024:

Herrn Friedrich Froitzheim, 53925 Kall, Auelstraße 41
geb. 13.01.1954 (70 Jahre)



Foto: Pixabay

Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus



Der fünfjährige Tilda dankte Bürgermeister Hermann-Josef Esser für ihr Gewinnerbild. Foto: Alice Gempfer / Gemeinde Kall



Mit wenig Budget und viel Liebe: Der Weihnachtsbasar im Familienzentrum Grünschnabel. Foto: Alice Gempfer / Gemeinde Kall

Online lesen: rundblick-kall.de/e-paper
rundblick
ZUGLEICH AMTSLAFT FÜR DIE
GEMEINDE KALL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fortsetzung der Titelseite

Die Postfiliale ist wieder in Betrieb, hinzukommen wird noch eine Lottoannahmestelle.

„Wir bauen nicht nur auf die Sistiger, sondern auch auf die Menschen aus benachbarten Ortschaften, die täglich durch Sistig fahren“, so Sandro Hammermüller. Eine Neuheit, verrät er, sei seiner Frau zu verdanken: Im oberen Bereich des Geschäfts gibt es nun auch eine Handarbeitsecke mit Wolle, Stricknadeln und ähnlichem. Nadja Hammermüller, die selbst passionierte Strickerin ist, weiß: „Natürlich kann man Wolle auch bestellen - aber lieber möchte man sie auch mal anfassen, bevor man sich entscheidet.“

Übrigens sind künftig auch Kund/innen eingeladen im Geschäft zu stricken, denn ebenfalls im oberen Bereich soll in Kürze eine kleine gemütliche Ecke zum Verweilen entstehen, ein Kaffeevollautomat steht dort schon bereit. „Das kann zu einem Dorftreffpunkt werden“, sind sich alle einig.

Bürgermeister Hermann-Josef Esser ließ es sich nicht nehmen, persönlich zum Einstand zu gratu-

tulieren. Er freue sich besonders, dass die Versorgungs-Infrastruktur erhalten bleibe: „Es gilt, Sistig als Unterzentrum mit Kindergarten, Grundschule, Feuerwehr, Lädchen mit Postfiliale, Metzgerei und zwei Bäckereien zu erhalten.“ Die Lage mitten im Ort sei ideal auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. „Und“, so der Bürgermeister, „ich hatte nicht zu hoffen gewagt, dass es ein so fließender Übergang wird.“

Ähnlich sieht es auch Ortsvorsteher Karl Vermöhlen: „Ich bin Sandro Hammermüller dankbar. Es ist toll, dass er den Mut hat.“ Er hoffe, dass die Sistiger nun auch wirklich vor Ort einkaufen, und so dazu beitragen, dass das Lädchen und die Postfiliale im Ort erhalten bleiben. Mit gutem Beispiel voran geht der Ur-Sistiger Schmiedemeister Stefan Pütz: „Ich kaufe regelmäßig hier ein. Gott sei Dank geht es weiter mit dem Lädchen.“

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8 bis 13 und von 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 15 Uhr.



Die Wände schmücken alte Dorfansichten, hier das Haus an der Kaller Straße, in dem sich heute das Lädchen befindet.

Repro: Alice Gempfer / Gemeinde Kall



Bürgermeister Hermann-Josef Esser (v.r.) gratulierte Sandro, Nadja und Alina Hammermüller sowie Mitarbeiterin Kertsin Betz zum Einstand. Foto: Alice Gempfer / Gemeinde Kall

Glückliches neues Jahr!

Happy New Year <> Bonne Anné

Liebe Leserinnen und liebe Leser, verehrte Kundinnen und Kunden, in diesem Jahr warten nicht nur 365 frische, neue Tage auf uns, sondern es gibt dank Schaltjahr einen weiteren Bonustag, den 29. Februar 2024. Eine Ausnahme, etwas Besonderes, ein Highlight - vielleicht lassen Sie uns wissen, was Sie sich für diesen besonderen Tag, den es nur alle vier Jahre einmal gibt, vornehmen. Werden Sie den Bonustag einfach „blaumachen“, sich etwas Besonderes gönnen, vielleicht sind Sie genau an diesem Tag geboren und freuen sich auf einen „richtigen Geburtstag“? Möglicherweise wird es einfach ein entspannter, glücklicher Donnerstag mit guten Freunden und einem Gläschen Schampus „auf die nächsten vier Jahre“ - schreiben Sie uns gerne auf 29Februar2024@rautenberg.media * - wir sind gespannt darauf, was Sie planen und worauf Sie sich heute schon freuen!

Wir wünschen Ihnen allen einen wunderschönen, grandiosen Start in das Jahr 2024.

Glück, Freude, Lachen, Erfolg und Erfüllung mögen Sie an jedem neuen Tag begleiten und Ihnen - spätestens am Abend - ein zufriedenes Lächeln auf die Lippen zaubern.



Selbstverständlich wünschen wir Ihnen Gesundheit und bei allem Tun (und Lassen / was manchmal noch schwerer ist) viel (Glücks-)Schwein! Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in dieses neue Jahr zu starten!

Herzliche Grüße

Ihre
Siri Rautenberg-Otten
mit allen Mitwirkenden
RAUTENBERG MEDIA

*Wenn Sie mögen, veröffentlichen wir Ihre Beiträge in aller Kürze in unseren Publikationen.





UDO FahrradShop
• Verkauf • Reparatur • Beratung



**IHR PARTNER FÜR ALLES
RUND UM'S FAHRRAD**

VERKAUF: Bei uns erhalten Sie Fahrräder und Zubehör namhafter Hersteller in großer Auswahl.

BERATUNG: Wir helfen Ihnen, das richtige Rad für Ihre Ansprüche zu finden.

REPARATUR: Sie benötigen Ersatzteile oder möchten Einstellungen ändern? Wir kümmern uns darum.



GIANT

DIENSTRÄDER – einfach zeitgemäß!
Zum Leasing von Firmenfahrrädern beraten wir Sie gerne.
Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr: 13-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Beratung auch nach Termin

UDO LINGSHEIDT MEISTERBETRIEB
Am Kalkofen 2 · 53925 Kall · Tel.: 02445 / 85 18 18
www.udos-fahrradshop.de · udo.lingscheidt@t-online.de

VICTORIA
FAHRRÄDER SEIT 1886
CONWAY
SHIMANO

Grundsätzlich ist das Lastenrad eine sichere Methode, nicht nur Güter, sondern durchaus auch Kinder oder Tiere zu befördern. Foto: cely-/pixabay.com/mid/ak-o

Richtiger Umgang mit Lastenfahrrädern

Eines ist klar: Grundsätzlich ist das Lastenrad eine sichere Methode, nicht nur Güter, sondern durchaus auch Kinder oder Tiere zu befördern. Es gilt lediglich, wie bei jeder Teilnahme am Verkehr, Regeln zu beachten, bestimmte Sicherheitsmaßnahmen zu treffen und mit dem Transportmittel umgehen zu können. Experten empfehlen daher, sich als erstes mit dem neuen Rad vertraut zu machen: Wie verhält es sich auf der Straße, zum Beispiel beim Abbiegen oder bei der Auffahrt auf Erhöhungen?

Eine Leerfahrt entwickelt ein beseres Gefühl für Fahren, Lenken und Bremsen.

Welche Bestimmungen sieht die Straßenverkehrsordnung vor? Ein Cargo-Bike mit Elektroantrieb bis 25 Stundenkilometer wird wie ein Fahrrad behandelt und gehört daher auf den Radweg, sofern dessen Nutzung vorgeschrieben ist. Alle E-Modelle, die schneller fahren können, müssen auf der Straße fahren. Eine Ausnahme zum verpflichtenden Fahrradweg ist nur vorgesehen, wenn das Rad zu breit ist oder die Qualität des Weges nicht zumutbar. Außerdem dürfen Lastenradfahrer auf dem Gehweg fahren, wenn sie unter Achtjährige begleiten. Wie nehmen mich andere Verkehrsteilnehmer wahr? Hier gilt es die Sichtbarkeit zu überprüfen; Reflektoren an Rad und Kleidung oder Fahnen zum Beispiel sorgen für Aufmerksamkeit. Aber es geht auch um das eigene vorausschauende Fahren: Da sich der Lastenkorb gewöhnlich in der Front befindet, schiebt dieser sich in den Verkehr, bevor der Radler den richtigen Einblick hat. Gleichzeitig ist der Korb so niedrig, dass andere Verkehrsteilnehmer das Gefährt erst spät wahrnehmen.

Was darf transportiert werden und mit welchem Gewicht? Sachgüter, Tiere und Kinder sind als „Last“ erlaubt; bei bestimmten Modellen auch Erwachsene. Wichtig: Das maximale Gesamtgewicht errechnet sich aus dem Eigengewicht des Rades sowie des Fahrers und aus dem Gewicht der Fracht und darf nicht überschritten werden. Es unterscheidet sich von Modell zu Modell; Auskunft gibt das CE-Zeichen auf dem Rad-Rahmen. (mid/ak-o)

10

Rundblick Kall | Nr. 26 | Freitag, 29. Dezember 2023 | Kw 52 | rundblick-kall.de/e-paper

Trinkflasche mit dabei?

Beim Radausflug auf den Elektrolythaushalt achten

Radfahren liegt im Trend. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) schätzt den Gesamtbestand an Rädern in Deutschland auf 81 Millionen. Zum Vergleich: Im Jahr 2005 waren es noch 14 Millionen weniger. Vor allem während der Corona-Pandemie haben viele das Rad für sich entdeckt, als Fortbewegungsmöglichkeit und als Sportgerät. Dazu kommt, dass mit den E-Bikes das Fahrradfahren auch für weniger sportliche Nutzer attraktiv wurde.

Beim Schwitzen verliert der Körper wertvolle Mineralien

Für einen Radausflug mit dem E-Bike muss man nicht sportlich durchtrainiert sein, aber auch dabei kann man ins Schwitzen kommen.

Und hier kommt ein Punkt ins Spiel, den man als „Otto-Normal-Radfahrer“ nicht unterschätzen sollte: das richtige Trinken während der Radtour. Wer mehr als eine Stunde mit dem Rad unterwegs ist - und das vor allen Dingen in der wärmeren Jahreszeit - der sollte auf seinen Elektrolythaushalt achten. Beim Sport ist der Bedarf an Elektrolyten wie Kalium, Natrium und Magnesium aufgrund des Schweißverlustes deutlich erhöht - die Broschüre „Sport treiben - Gesund bleiben“ unter www.vks-kalisalz.de informiert dazu. Wie viel Schweiß und damit elektrolytische Salze ein Mensch verliert, ist individuell sehr unterschiedlich.

Beeinflusst werden die Verluste durch Faktoren wie Belastungsintensität, Umgebungstemperatur, Trainingsstand, Kleidung, Wind- und Sonneneinstrahlung.

Bei moderater körperlicher Aktivität wie einer Radtour liegt der Schweißverlust bei etwa 0,5 bis 2 Litern pro Stunde. Fährt man dagegen an einem heißen Sommertag mit dem Rad, kann der Flüssigkeitsverlust auch bis zu drei Litern pro Stunde betragen.

Trinken, bevor das Durstgefühl kommt

Die Folgen können Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Muskelschmerzen und Krämpfe sein. Alles vermeidbare Auswirkungen, wenn man nur darauf achtet, auf der Radtour richtig zu trinken. Eine selbst angebrührte Apfelschorle mit einer Prise Kochsalz kann hier helfen. Oder man mischt Wasser mit Salz - eine Messerspitze reicht für ein Viertel Liter Wasser aus. Damit können Radler den Elektrolytverlust durch das Schwitzen ausgleichen und verlieren nicht den Spaß am Radfahren. Am besten trinkt man alle 30 Minuten in mehreren kleinen Schlucken, damit die Flüssigkeit den Magen schnell passieren kann. Zum Zeitpunkt des Dursteintritts ist das Flüssigkeitsdefizit meist bereits zu groß. Daneben sollten Radausflügler immer einen Snack wie einen Müsliriegel mit dabei haben. Übrigens, was fürs Radfahren gilt, gilt auch für alle anderen sportlichen Aktivitäten. (DJD)

UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!

FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Wir überzeugen mit starken Marken und kompetenter Beratung!



Electra
BIKE COMPANY



PEGASUS

STEVENS
BIKES

RIESE & MÜLLER



PUKY

WINORA

ZEMO



HERCULES

HAIBIKE

KETTLER



Fahrräder

Ersatzteile

Zubehör

Service

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Straße 113

Am Westufer 5

53879 Euskirchen

50259 Pulheim

Tel.: 02251/2758

Tel.: 02238/468890

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr

www.zweirad-kraft.de

projekt.bike

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

BIKEFITTING

BODYSCAN

ERGONOMIEBERATUNG

projekt.bike
p.b GmbH

Bahnhofstraße 1 · 53947 Nettersheim
Tel. 02486 1000 · www.projekt.bike

TOP MARKEN
u.a.

Weihnachtszeit ist Spendenzeit

Kall/Roggendorf - Wenn es im Kreis Euskirchen auf Weihnachten zugeht, kann sich auch die Hilfsgruppe Eifel über ein erhöhtes Spendenaufkommen freuen. So auch in diesem Jahr, in dem der Kaller Verein auf ein nunmehr 32-jähriges Bestehen zurückblicken kann. In dieser Zeit, so Vorsitzender Willi Greuel, habe die Eifeler Bevölkerung der Hilfsgruppe 8.678.450,19 Euro (Stand 5. Dezember 2023) Spendergelder anvertraut.

Von diesem Geld seien unter anderem zwölf große Typisierungsaktionen mitfinanziert worden, bei denen 24.030 Menschen aus dem Bereich des Kreises Euskirchen in die weltweite Spendendatei der Deutschen Knochenmark-Spender-Datei (DKMS) gebracht worden seien. Und das mit großem Erfolg. Greuel: „Die Zahl der Eifeler, die für leukämiekrank Menschen in 34 Ländern der Welt lebensrettende Stammzellen gespendet haben, ist dieses Jahr auf 362 gestiegen“. Darauf könne die Hilfsgruppe stolz sein.

Fast wöchentlich ist Willi Greuel vor Weihnachten unterwegs, um Spenden von Vereinen, Organisationen, Schulen oder Kindergärten entgegenzunehmen. So auch in der DRK-Kita in Herhahn, die sich das Buch „Juli tut Gutes“ zum Thema gemacht hatte, bei dem es Das Teilen geht.

Die Kinder hatten Spielzeuge, die sie entbehren konnten, mit in die Kita gebracht.

Beim Martinsflohmarkt hatten sie dann die Gelegenheit, für einen Euro eines der Spielzeuge zu kaufen, um damit etwas Gutes zu tun, denn der Erlös war für die Hilfsgruppe Eifel bestimmt. Die 19 Euro, die bei der Aktion zusammengekommen waren, wurden von der Kita auf 300 Euro aufgestockt und von Kita-Leiterin Julia Jakobs an den Hilfsgruppen-Vorsitzenden Willi Greuel übergeben. Eine Spende von 1678,90 Euro konnte Greuel vom Vorsitzenden des „Renault Oldie Club Eifel“, Jörn Hück, in Empfang nehmen. Bereits zum 26. Mal hatte der Club im Sommer rund um das Roggendorfer Autohaus Hück ein Treffen von Besitzern von Renault Oldtimern organisiert. Seit 26 Jahren wird dieses Treffen in Roggendorf zugunsten der Hilfsgruppe ausgerichtet.

Aus der ganzen Bundesrepublik und den Beneluxländern waren 85 Besitzer der alten Schätzchen nach Roggendorf angereist, um dort ihre Renaults zu präsentieren. Ältestes Fahrzeug war ein Renault 4 CV von 1954. Besondere Aufmerksamkeit weckten zehn 10 Alpine-Modelle. Des Weiteren waren durch die Modelle R4, R6, R8 und R16 fast das komplette Renault-Oldtimer-Programm zu



Bei einer Spielzeug-Auktion mit Spenden der Kinder hatte die DRK-Kita Herhahn Spenden eingefahren. Foto: ProfiPress

sehen gewesen. Auch eine Tombola mit 150 Preisen trug dazu bei, dass Vorsitzender Jörn Hück jetzt die Spende von fast 1700 Euro an Hilfsgruppen-Chef Willi Greuel übergeben konnte. Treuer Spender für die Hilfsgruppe Eifel ist der Junggesellenverein aus Pesch, der dort im September die Kirmes und das abschließende Hahneköppen veranstaltet. Beim letzten Arbeitstreffen der Hilfsgruppe in diesem Jahr, übergab Volker Nielen den Erlös

des Hahneköppens in Höhe von 300 Euro an Willi Greuel. Wie Nielen berichtete, wird nach der Ermittlung des Hahnenkönigs ein Brathähnchen zugunsten der Hilfsgruppe versteigert. „Innerhalb kurzer Zeit, in der jeder Zeltgast automatisch mitbieten muss, sind auch dieses Jahr wieder 300 Euro zusammengekommen“, freute sich Volker Nielen.

Das Geld stehe eigentlich dem Hahnenkönig zu, aber der Junggesellenverein habe beschlossen, das Geld sinnvoller zu verwenden und damit Kindern und Jugendlichen zu unterstützen, die auf Hilfe angewiesen seien. Nielen: „Wir sind eine Gemeinschaft von Jugendlichen und jungen Erwachsenen und möchten dieses Gemeinschaftsgefühl auch nach außen tragen, damit die hilfsbedürftigen Kinder und Jugendlichen auch in diesen schweren Zeiten nicht vergessen werden“.

Die Pescher Junggesellen unterstützen die Hilfsgruppe nunmehr seit neun Jahren. „Wir tun das, weil wir wissen, dass jeder Cent zu 100 Prozent dahingeht, wo er benötigt wird“, so Nielen.

Viel Beifall der Hilfsgruppe wurde den Landfrauen aus Rescheid zuteil, die mit starker Mannschaft zum Monatstreffen erschienen waren, um eine Spende von 2453,54 Euro zu überreichen. Es



Mit starker Mannschaft waren die Landfrauen aus Rescheid erschienen, um eine Spende von 2453,54 Euro zu überreichen. Foto: Hilfsgruppe Eifel



Volker Nielen vom Junggesellenverein Pesch übergab den Erlös des Hahneköppens in Höhe von 300 Euro an Willi und Kathi Greuel.
Foto: Hilfsgruppe Eifel

war der Erlös des diesjährigen Adventsbasars, den die 22 Frauen des 1968 gegründeten Vereins veranstaltet hatten.

In den ersten Jahren ihres Bestehens hatten die Landfrauen aus Rescheid, Giescheid, Kamberg und Schnorrenberg landwirtschaftliche Info-Versammlungen sowie Fahrten und Wanderungen veranstaltet.

Doch schnell kam der Gedanke auf, mit dem Verkauf von Bastelarbeiten und Eifeler Köstlichkeiten Gelder zu erwirtschaften, um gemeinnützige Institutionen oder Hilfsprojekt zu unterstützen. Regelmäßig wurden die Köstlichkeiten auf den Flohmärkten in Kronenburg und bei den Jahrmarkten in Reifferscheid angeboten.

Die Landfrauen unterstützten viel Projekte der Pfarre St. Barbara in Rescheid. Später gingen Spenden an die Lebenshilfe in Zülpich, an die Gala Tolbiac, an die Tafel in Mechernich, an ein Brunnenprojekt in Indien sowie auch an den Verein für Tumor- und leukämiekranke Kinder Blankenheimerdorf, an Kindergärten der Gemeinde Hellenthal und an die DRK-Rettungswache in Rescheid.

Nach der verheerenden Flutkatastrophe im Juli 2021 spendeten die Landfrauen 5.000 Euro an Flutopfer, und auch eine Bank um die Dorflinde in Rescheid wurde von der agilen Frauengruppe finanziert.

In diesem Jahr sei es ein Anliegen der Landfrauen gewesen, den Erlös des Adventsbasars an die Hilfsgruppe Eifel zu spenden, berichteten die Frauen bei der Übergabe. (Reiner Züll)

Kanzlei Müller, Eicks & Winand

Rechtsbeistand | Rechtsanwälte

Wir sind eine überwiegend zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Sitz in **Mechernich, Frechen/Köln** und **Weilerswist**.

Tobias Knips

Rechtsanwalt

Fachanwalt für
Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Allgemeines
Zivilrecht*
Straßenverkehrsrecht*
Strafrecht*

*Tätigkeitsschwerpunkte



► Kanzlei Mechernich

Zum Markt 10
53894 Mechernich
Tel. 02443 9812-0
Fax 02443 9812-19
info@kanzlei-mew.de

Weitere Standorte in **Frechen/Köln** und **Weilerswist**.

www.kanzlei-mew.de

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen

[@Kanzlei.Mueller.Eicks.Winand](#)

[@kanzleimew](#)

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: [rundblick-kall.de/paper](#)
rundblick
ZUGLEICH AMTSLAFT FÜR DIE
GEMEINDE 
KALL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann

FON 02449 7929

MOBIL 0176 90757819

E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media



Verlegeunterlagen geben Fußböden eine stabile Basis

Nicht nur aufs Äußere achten

Welcher Bodenbelag sieht schön aus und passt zu welchem Raum?

**Erstklassige
FENSTER**
in Holz und Kunststoff
**ZU SUPER
GÜNSTIGEN
PREISEN**
sowie Haustüren & Wintergärten
www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

konrad
herrliche
Markisen
Sebastianusstr. 4-6 - Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Euro-Mietpark GmbH

Baumaschinen Schalungen Baukrane Gerüst Anhänger Werkzeug Gartengeräte

Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen
Telefon 02251/79 4521-0 • Telefax 02251/79 4521-9
www.euro-mietpark.de

Verkauf und Verleih von Anhängern

Mobil-Bagger – bis 18 to

Mit der Beantwortung dieser Frage verbringen Renovierer meist viel Zeit. Für einen dauerhaften Geh- und Wohnkomfort muss jedoch das komplette Bodensystem funktionieren. Ein entscheidender Faktor dabei ist die so genannte Verlegeunterlage - eine zusätzliche elastische Schicht zwischen Estrich und Belag. Sie kann bei Tritten und Stößen wie ein Stoßdämpfer wirken, was die Haltbarkeit und Lebensdauer des Fußbodens erhöht. Verlegeunterlagen reduzieren außerdem den Trittschall und wirken sich positiv auf den Gehkomfort aus. Um eine gute Raumluft zu gewährleisten, sollten sämtliche beim Fußbodenauflauf verwendeten Baumaterialien - ob Estrich, Unterlagsbahn oder Klebstoff - absolut wohngesund sein. Man erkennt diese Produkte am Emicode-EC1-Siegel.

Von robusten Fliesen über edles Parkett bis hin zu trendigen Vinylböden: Auf der Suche nach dem passenden Bodenbelag haben Bauherren und Renovierer oft die Qual der Wahl. Auch die Auswahl der Farben und Texturen ist riesig. Entsprechend viel Zeit fließt in die Suche nach dem „schönsten“ Bodenbelag. Doch Optik ist nicht alles. Fußböden müssen auch ihren Zweck erfüllen, ständige Tritte und spitze Absätze aushalten sowie Möbel, die verschoben werden. Hinzu kommen tobende Kinder, Haustierkrallen und vieles mehr. Um das alles zu ertragen, benötigt die Oberfläche ein solides Fundament. Hier kommt die Verlegeunterlage ins Spiel. Sie liegt zwischen Estrich und Bodenbelag, dämpft die Belastungen ab und schützt so den schicken Boden vor Beschädigungen.

Auch kleinere Unebenheiten, die man in jedem Estrich findet, lassen sich mit der richtigen Verlegeunterlage ausgleichen. So wird das Szenario von schräg stehenden oder kippelnden Möbeln vermieden. Unter einen millimeterdünnen Vinylbelag gehört grundsätzlich eine druckfeste Unterlage. Diese erhöht die Belastbarkeit des Bodens gegenüber Stuhlrücken bzw. schweren Einrichtungsgegenständen. Gleichzeitig verhindert die Unterlage, dass sich der Untergrund im elastischen Belag abzeichnet. Unter sehr harten Böden, wie etwa Parkett, sollten sich indes weiche, geschäumte Materialien befinden. Diese reduzieren den Trittschall sowohl im Wohnraum als auch im darunter liegenden Zimmer. Verlegeunterlagen ermöglichen darüber hinaus eine gewisse Wärmedämmung. Deshalb eignen sie sich gerade unter fußkalten Böden wie Fliesen oder im nicht unterkellerten Erdgeschoss.

Abhängig vom Anwendungsfall

kommen unterschiedliche Materialien als Verlegeunterlage in Frage. Dies können beispielsweise Holz, Pappe, Kork, Kautschuk oder verschiedene geschäumte sowie

ungeschäumte Kunststoffe sein.

Fazit: Verlegeunterlagen wirken sich positiv auf Haltbarkeit und Langlebigkeit eines jeden Bodensystems aus. Darüber hinaus steigern sie den Wohn- und Gehkomfort.

Das ist aber noch nicht alles: Immer wichtiger wird für Bauherren und Renovierer die Wohngesundheit. Emissionsarm müssen daher alle Komponenten des Fußbodensystems sein - vom Estrich über die Verlegeunterlage und den Klebstoff bis zum Oberbelag einschließlich der Fugendichtstoffe. Profis verwenden daher ausschließlich Produkte mit dem Emicode-EC1-Siegel. Diese erfüllen die weltweit strengsten Emissionsgrenzwerte. Nachhaltige, umweltverträgliche und wohngesunde Baumaterialien schonen gleichzeitig die Ressourcen unseres Planeten. Und schließlich sind hochwertige, gesunde Bauprodukte auch ein wichtiger Faktor für den Wiederverkaufswert einer Immobilie. (GEV)



Foto: ©BestForYou/
stock.adobe.com/GEV

AUFGEPASST! Häuser, Wohnungen als auch Grundstücke jeder Größenordnung zum Kauf sowie zur Miete gesucht. Unser Unternehmen bietet einen Rundum-Service, auf den Sie sich verlassen können - von der ersten Besichtigung bis zur Schlüsselübergabe und erfolgreichen Vertragsunterzeichnung.

Ob Marktbestimmung oder Behördencorrespondenz - Sie profitieren von einem umfangreichen Dienstleistungsangebot. Seit 28 Jahren erfolgreich und kompetent mit dem Ergebnis vieler zufriedener Kunden.

Legen auch Sie Ihr Anliegen vertrauensvoll in unsere Hände.

Immobilienzirkel Peter Nohr
02447 - 917 56 55 | info@immobilienzirkel.eu

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Mein Tablet, meine Kaffeemaschine und ich

Elektrische Geräte machen jeden Zweiten glücklich - und jeden Vierten wütend

Trotz aller Zuneigung und Glücksgefühle kann es auch mal Ärger geben. Das gilt nicht nur für zwischenmenschliche Beziehungen, sondern in ähnlicher Form ebenso für das Zusammenleben von Mensch und Elektrogeräten. Eine aktuelle Umfrage zeigt, dass elektrische Alltagshelfer glücklich machen - aber gelegentlich auch für Verdruss sorgen können. Doch wie in jeder guten Partnerschaft überwiegen eindeutig die positiven Emotionen. Mehr als die Hälfte der Menschen in Deutschland (55 Prozent) haben demnach ein elektrisches Gerät in ihrem Haushalt, das sie besonders glücklich macht.

Glücksbringer im Haushalt

Insbesondere Multimediasergeräte wie Fernseher oder Musikanlagen (49 Prozent) und Kommunikationsgeräte wie Smartphones oder das Telefon (48 Prozent) erzeugen bei den Befragten starke positive Emotionen. Bei rund jedem Dritten (36 Prozent) lösen Küchengeräte wie Herd oder Spülmaschine Glücksgefühle aus. Die Hauptgründe für positive emotionale Reaktionen: Die Geräte nehmen den Befragten Arbeit ab oder sorgen für Unterhaltung. Zu diesen Ergebnissen kommt eine repräsentative E.ON-Umfrage, die das Meinungsforschungsinstitut YouGov durchgeführt hat. „Elektrogeräte begleiten unseren Alltag immer enger - deshalb kennen wir wohl alle Situationen, in denen es im Umgang mit ihnen auch mal emotional werden kann“, sagt Claudia Häpp von E.ON: „Es freut uns, dass die Mehrheit der Deutschen positive Emotionen mit Elektrogeräten und somit auch mit dem Thema Energie verbinden.“ Allerdings gehören zum innigen Miteinander mit der Technik bisweilen nicht nur positive Emotionen. Jeder Vierte (24 Prozent) gab an, dass Elektrogeräte manchmal ärgern können oder wütend machen. Vor allem wenn sie laute oder nervige Geräusche erzeugen, kommt es zu negativen Emotionen, aber



Zwischen Mensch und Elektrogerät entsteht oft eine emotionale Bindung. Das gilt laut Umfrage vor allem für Multimedia- und Kommunikationsgeräte. Foto: djd/E.ON/Malte Braun

auch dann, wenn die Technik nicht das tut, was sie soll.

Persönliche Bindung im Trend

„Haushaltsergeräte waren schon immer Statussymbole, auf die man stolz ist und die man zeigt“, erklärt Prof. Dr. Martina Heßler, Geschichtsprofessorin der TU Darmstadt, die seit über 20 Jahren zu Emotionen gegenüber technischen Geräten forscht. Da verwundert es nicht, dass jeder Sechste in der Studie einräumte, schon einmal eine persönliche Bindung zu einem Elektrogerät aufgebaut zu haben. Selbst der Staubsauger bekommt dann liebevolle Spitznamen wie „Saugfried“ oder „Staubi“. Besonders jüngere Menschen im Alter von 18 bis 24 Jahren kennen solche Beziehungen. Prof. Dr. Martina Heßler nimmt an, dass dieser Trend sich fortsetzt: „Smarte Haushaltsergeräte werden unser Zusammenleben mit Elektrogeräten stark verändern. Forschungen zeigen, dass die Interaktion, also das individuelle Reagieren des Gerätes, einen Bindungseffekt erzeugt.“ (djd)

Schuh- und Schlüsseldienst



Petra Uebach Mittwochs geschlossen!
Bahnstraße 12

53894 Mechernich

Tel.: 0 24 43 18 49 • Fax: 0 24 43 18 49



Malerarbeiten •

Tapezieren •

Fassadengestaltungen •

Bodenbelagsarbeiten •

Kreativtechniken •

Fugenlose Oberflächen •

Klinkhammer . Malermeister e.K.

www.klinkhammer-malermeister.de

Tel. 02443 42 40 • **Mobil 0171 30 18518**

info@klinkhammer-malermeister.de

Dekorationen aus eigenem Atelier.

Wir polstern für Sie:

- Sofas - Sessel - Bänke - Betten - Stühle - Hocker u.s.w.

Wir fertigen für Sie an:

- Gardinen - Schals - Rollos - Raffrollos - Plissees - Jalousien
- Verdunkelungs- & Flächenvorhänge u.s.w.

Antweiler Straße 12
53894 Mechernich-Wachendorf
Telefon 02256 824
www.assmann-wohndesign.de



Wir haben was gegen Einbrecher:
Sichere Fenster!



Hahnenberg 2
53945 Blankenheim-Ripsdorf
www.pfeil-fensterbau.de
Telefon 0 24 49 / 95 20-0

KLAUS PFEIL
FENSTERBAU
Eine klare Entscheidung.

Adventskonzert in Scheven nach dreijähriger Pause

Kall-Scheven - Wenn die zweite Kerze am Adventskranz in der Kirche St. Apollinaris in Scheven entzündet ist, dann erklingen am Spätnachmittag die Stimmen vom Kirchenchor Dottel-Scheven-Wallenthal zum vorweihnachtlichen Konzert. Nach drei Jahren füllte ihr Gesang am 2. Adventssonntag wieder die bis auf den letzten Platz vollbesetzte Kirche. Chorleiter Werner Harzheim hatte bekannte, traditionelle, klassische und moderne Werke ausgewählt. Zu Beginn schickte er jedoch herzliche Grüße mit besten Grußwünschen an alle Chormitglieder, die krankheitsbedingt ausgefallen waren. „Machet die Tore weit“ von H. Lützel - mit diesem so freud- und hoffnungsvoll stimmenden Stück begann das traditionelle Adventskonzert. Die

musikalische Reise ging weiter über adventliche Kostbarkeiten wie „Advent ist ein Leuchten“ von Lorenz Maierhofer und „In dulci Jubilo“ von Sebastian Fichtner über das „Weihnachts-Wiegenlied“ von John Rutter bis zu „Weihnachten bin ich zu Haus“ von Daddy Monrou und „Weiße Weihnacht“ von I. Berlin, um nur einige schöne Stücke zu nennen. Organist Christoph Schneider begleitete viele Chorsätze am E-Piano sehr harmonisch und zeigte darüber hinaus beim feierlichen Orgelspiel sein Können. Imposante Festklänge stimmten die sechs Musiker der ORIGINAL EIFELER ALPHORNISSEN mit ihren beeindruckenden 3,60 m langen Alphörnern an. Deren dargebotenen Stücke „Abendruhe“ von H.-J. Sommer, „Weihnachtsglocken“

oder „Dominus Semper“ von A. Wörner, um nur einige zu nennen, verliehen dem Konzert mit ihren warmen und weichen Klängen weiteren musikalischen Glanz und zogen die Zuhörer sofort in ihren Bann. Mit klassischen Weihnachtsmelodien wie „Leise rieselt der Schnee“, „Stille Nacht, heilige Nacht“ oder dem Kanon „Nun sei und willkommen“ wurden die Zuhörer zum Mitsingen eingeladen. Zwei moderne Lesungen rundeten das Programm ab. Den perfekten Abschluss bildete das gemeinsame Lied „Es wird schon gleich dunkel“, wobei die Klänge der Alphörner mit den Stimmen von Chor und Konzertbesuchern verschmolzen. Der Lohn war langanhaltender Applaus. Erst nach der Zugabe gaben sich die Besucher zufrieden.

„Musik statt Böller“

Kallk-Steinfeld - Vesperkonzert am Sonntag, 31. Dezember, um 23.30 Uhr in der Basilika Steinfeld.

An der Baltasar König-Orgel spielt **Titular Organist Jan Van Mol, Frankreich.**

Da in der Regel kein Eintritt erhoben wird, sind musikalische Veranstaltungen in der Basilika nur durch finanzielle Unterstützung der Gäste möglich. „Daher freuen wir uns über eine Spende in Höhe von wenigstens 8 Euro. Herzlichen Dank!“, so die Veranstalter.

Alle Gäste werden gebeten, - auch im eigenen Interesse - das Handy

auszuschalten. Jan Van Mol war Titular Organist an der historischen Orgel der Pauluskirche in Antwerpen, und war Lehrer am Königlich Flämischen Musikconservatorium Ebenda. Er spielte Konzerte in ganz Europa und eben weltweit: Süd Afrika, Philippinen, Brasilien, Argentinien, Uruguay, Japan, Russland. Insgesamt spielte er etwa 15 CDs ein, wobei er dabei gerne weniger bekannte Orgelkomponisten ins Licht bringt: Homilius, Oley (beide of der Orgel Steinfeld) Beauvarlet-Charpentier, Callaerts, Miné, M.

Corrette. Er leitet den Orgelverein CALCANT. Ziel ist es dabei die Orgelkultur und das weniger bekannte religiöse Repertoire zu fördern. Sein Wirken umfasst nicht nur Konzerte und Festivals, sondern auch Orgelreisen, Orgelwanderungen, Lesungen und Artikel in verschiedenen Medien. Seit 2006 ist er Mitglied der „Société académique Arts - Sciences - Lettres“ in Paris. Zur Zeit lebt er meistens in den Französischen Ardennen wo er inzwischen organiste titulaire ist an der historischen Orgel von Aubenton.



An der Baltasar König-Orgel spielt Titular Organist Jan Van Mol, Frankreich. Foto: Veranstalter

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM RUNDBLICK KALL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen
- Gemeindeverwaltung Kall
- Bürgermeister Hermann-Josef Esser
- Bahnhofstraße 9 · 53925 Kall
- Politik
- CDU Willi Frauenrath
- SPD Emmanuel Kunz
- FDP Petra Kanzler
- Bündnis 90 / Die Grünen Herbert Lorenz

Kostenlos Haushaltsverteilung in Kall. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Kall. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung, Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befreit, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 19
hj.neumann@rautenberg.media

REPORTER

Lutz und Rosemarie Möcklinghoff
Fon 02444 91 46 40
lutzmoecklinghoff22@gmail.com

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG

rundblick-kall.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

„Helper mit Herz und ein Lächeln zurück!“

So haben sich die Auszubildenden der Stiftung EvA auf ihrem letzten Azubi-Tag selbst bezeichnet. An diesem Tag sollten sie beschreiben, warum sie ihre Ausbildung bei der Stiftung begonnen haben. So unterschiedlich, wie die einzelnen Schülerinnen und Schüler sind, so unterschiedlich waren auch die aufgezählten Gründe:

- **Ausbildungsgehalt schon im ersten Jahr 1.200,- € im Monat**
- Einsatz in der stationären und ambulanten Pflege sowie in der Gerontopsychiatrie

- Ausbildungsbeginn mehrfach im Jahr möglich
- Fortbildungen und Lerngespräche mit der eigenen Lehrerin für Pflegeberufe
- **Kompetente Praxisanleitung und Ansprechpartner im Kollegenkreis**
- Zusammenarbeit mit den Teams aus Sozialem Dienst und Hauswirtschaft
- Frühzeitige Schulung an den zahlreichen Hilfsmitteln im Rahmen des Gesundheitsmanagements
- Hilfestellung und Begleitung

- bei persönlichen Problemen
- **Übernahmefähigkeit nach der Ausbildung**
- Weiterbildung und Karriereplanung

„Alle diese Gründe haben auch auf mich zugetroffen“, bestätigt Elena Ströher. Seit ihrer Ausbildung bei der Stiftung EvA arbeitet sie im ambulanten Dienst als Pflegefachkraft. „Mir gefällt besonders gut, dass ich Teil eines starken Teams bin, aber auf meinen ambulanten Touren auch sehr selbstbestimmt arbeite und eigene Entscheidungen treffen kann.“

Sie hat die Weiterbildung zur Praxisanleiterin erfolgreich absolviert und unterstützt jetzt selbst die Auszubildenden in der täglichen Pflegepraxis. „Und weil mich der Beruf wirklich interessiert und ich mich weiterentwickeln will, habe ich jetzt auch noch eine Fortbildung im Wundmanagement begonnen“, ergänzt Elena Ströher. Weiterentwicklung ist das Stichwort: **Im Bereich der Digitalisierung liegt die Stiftung EvA weit vorne**. Nicht nur bei der Pflegedokumentation und Einsatzplanung wird digital gearbeitet, sondern auch im Bereich der Telemedizin. Hier arbeiten die Pflegekräfte mit neuester Digitaltechnik direkt in der Kommunikation mit den Ärzten und unterstützen diese bei der Diagnostik und Beratung der Patienten. Damit steht hier eine



Zukunftstechnologie schon heute zur Verfügung und ist auch Bestandteil der Ausbildung.

Für diese Zukunft ist die Stiftung EvA mit ihrem Ausbildungsbereich gut gerüstet. Sie ist mit insgesamt 30 angebotenen Stellen einer der größten Pflege-Ausbildungsbetriebe in der Region. Interessierte können sich gerne an die Stiftung EvA wenden. In einem Beratungsgespräch informieren wir über die Ausbildungswwege in der Pflege und die damit verbundenen guten beruflichen Perspektiven.

Und was stellten die Azubis an ihrem Tag zum Schluss fest?

„Dankbare Bewohner, viel Lachen und ein gemeinsames Miteinander!“



In unserem Stammhaus im Kurort Gemünd:

- Kurzzeitpflege
- Stationäre Pflege und Betreuung aller Pflegestufen
- Fachabteilung Gerontopsychiatrie

Am „Neuen Markt“ im Herzen von Kall:

- Stationäre Pflege im Pflegewohnhaus
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen in seniorengerechten Wohnungen



**Für mehr Lebensqualität im Alter:
EvA - Hilfe und Pflege**

Der Verbandkasten wird oft vergessen

Ihm wird meist wenig Aufmerksamkeit zuteil, und er führt in der Regel ein unbeachtetes Dasein im Auto: der Verbandkasten. Manch Fahrzeugbesitzer weiß im Zweifelsfall gar nicht, wo er steckt. Es ist gut, wenn er nicht benötigt wird, dennoch sollte hin und wieder ein Blick auf ihn geworfen werden, denn er hat ein Ablaufdatum.

Laut § 35h der Straßenverkehrsordnung (StVO) hat jeder Autofahrer einen Verbandkasten mitzuführen. Für Kraftfahrzeuge mit mehr als 22 Plätzen sind sogar zwei Erste-Hilfe-Koffer vorgeschrieben. Wer gegen diese Vorschrift verstößt oder wer mit einem veralteten Verbandkasten erwischt wird, muss mit einem Bußgeld rechnen. Nur Motorradfahrer sind nicht verpflichtet, Verbandsmaterial an Bord zu haben.



KFZ-Meisterwerkstatt

KTAutomobile
Schmidtheim
Industriestraße 32 53949 Schmidtheim 0177 / 91 54 658 info@kt-automobile.com
www.KTAutomobile.com

AUTO HAUS HÜCK GbR **RENAULT** **DACIA**

53894 Mechernich-Roggendorf • An der Insel 2,
Tel.: 02443/2494 • Fax: 02443/8917

Neuwagen • Gebrauchtwagen
Finanzierung • Leasing
Karosserie- u. Reparaturwerkstatt
aller Fabrikate

Haupt- u. Abgasuntersuchung
Leihwagen • Bremsenprüfstand
Zylinderkopfplanbank
Reifendienst • Klimaservice

www.autohaus-hueck.de

KFZ-TECHNIK ANDREAS KREINBERG

Reparatur- & Service-Werkstatt für
PKW und Wohnmobile

Unfallinstandsetzung, Reifenservice, Klimaservice, Ersatzteile,
Zylinderkopschleiferei, TÜV/AU täglich, Gasprüfung
Vertragsfreie Honda- & Citroën-Werkstatt

Hüttenstraße 61, 53925 Kall
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13-17 Uhr
Tel. 0 24 41/42 93 • kontakt@kfz-kreinberg.de

Foto: Auto-Medienportal.Net/Goslar Institut

Seit 2014 dürfen nur noch Verbandkästen verkauft werden, die der DIN-Norm Nr. 13164 genügen. Allerdings genüge nach den einschlägigen Regelungen der StVZO zum Mitführen jeder Verbandkasten, der den Zweck zur Erste-Hilfe-Leistung ausreichend erfülle, erläutert der ADAC. Deshalb darf auch über das Jahr 2014 hinaus ein alter Verbandkasten bis zum Erreichen seines Verfallsdatums verwendet werden. In einen Verbandskasten gehören neben anderen Inhalten genau vorgeschriebene Heftpflaster, Verbandspäckchen, Wundschnellverbände, Kompressen und Fixierbinden, ferner Verbandtücher, Dreiecktücher, eine Rettungsdecke, Feuchttücher und Einmalhandschuhe sowie eine Erste-Hilfe-Anleitung. Das Verfallsdatum vieler der Utensilien hängt nicht zuletzt damit zusammen, dass die Materialien, die steril sein müssen, dies auch bleiben sollen. In der Regel ist ein neu erstandener Verbandkasten vier Jahre haltbar. Nach dieser Zeit sollte er durch einen neuen ersetzt werden.

Übrigens muss sich das vorgeschriebene Verbandsmaterial und Erste-Hilfe-Zubehör nicht unbedingt in einem Kasten befinden, auch wenn davon immer die Rede

ist. Auch eine entsprechende Tasche ist vollkommen regelkonform, da der Gesetzgeber nur vorgibt, welche Inhalte das Erste-Hilfe-Set aufweisen muss. Ob Kästen oder Tasche - Hauptsache das Verbandsmaterial und die anderen Utensilien werden vor Verschmutzung und Feuchtigkeit geschützt.

Um im Notfall schnell helfen zu können, sollten Autofahrer jedoch nicht nur regelmäßig überprüfen, dass ihr Verbandkasten den Vorschriften entspricht und nicht überaltet ist. Die Erste-Hilfe-Ausrüstung muss bei Bedarf auch schnell griffbereit sein.

Deshalb verbietet es sich von selbst, den Verbandkasten beim Beladen des Autos im Gepäckraum weit unten zu verstauen. Denn wer erst seinen Kofferraum ausräumen muss, um Erste Hilfe leisten zu können, verliert möglicherweise wertvolle Zeit. In modernen Fahrzeugen ist der Verbandkasten meist werksseitig verstaubt. Doch auch auf diesen Platz sollte man für den Fall der Fälle schnellen Zugriff haben.

Nicht in einem Kfz-Verbandkasten aufbewahrt werden sollten hingegen Medikamente, auch keine Salben oder Schmerzmittel. (ampnet/jri)



Die Notrufsäule hat noch nicht ausgedient

In Zeiten von Handys und anderen digitalen Kommunikationsmitteln mögen die Notrufsäulen an der Autobahn etwas in Vergessenheit geraten sein. Werden sie eigentlich noch genutzt? Und mit wem wird man da überhaupt verbunden?

Eine Notrufsäule ist neben ihrem leuchtend orangefarbenen Gehäuse am Verkehrsschild 365-51 erkennbar: ein Telefonpiktogramm und „SOS“ innerhalb eines blauen Vierecks. Sollte das Auto streiken und es ist keine Säule in Sicht, sollte man die alle 100 Meter angebrachten Leitpfosten anschauen. Ein kleiner Pfeil und eine Zahl geben Richtung und Abstand zur nächsten Notrufsäule an. Weit muss man dafür nicht gehen: Sie sind im Schnitt in Abständen von zwei Kilometern aufgestellt. Egal, wo man sich befindet, die nächste Säule ist also höchstens 1.000 Meter entfernt.

Notrufsäulen haben eine selbst erklärende Funktion: Bei Notfällen kann dort Hilfe gerufen werden. Aber auch wenn das Auto eine Panne hat und nicht mehr weiter möchte, kann man dort die

rettenden Engel bestellen. Obwohl die meisten Menschen in Notfällen zum Handy greifen, laufen diese schon mal Gefahr, dass ihnen der Saft ausgeht - natürlich genau dann, wenn das Auto den Geist aufgibt. Von Funklöchern ganz zu schweigen. Die Zahlen belegen durchaus den Sinn der Säulen: Jährlich werden über diesen Weg immerhin circa 46.000 Notrufe abgesetzt, im Schnitt alle elf Minuten einer.

Wer spricht? Seit 1999 landen die Anrufe beim Notruf der Autoversicherer in Hamburg und werden an den zuständigen Notdienst weitergeleitet. I

Im Gegensatz zum Anruf per Handy braucht man sich dabei keine mälerische Beschreibung des Standorts zu überlegen: Dieser wird nämlich direkt an die Notrufzentrale übermittelt.

Generell gilt: Bei Notfällen Ruhe bewahren! Stellen Sie das Warndreieck auf und schalten Sie die Warnblinkanlage ein. Vergessen Sie nicht, die Warnweste anzuziehen! Warten Sie nach dem Absetzen des Notrufs hinter der Leitplanke auf Hilfe. (mid/ak)



Alle zwei Kilometer steht eine Notrufsäule an der Autobahn. Ein Pfeil und eine Zahl auf den Leitpfosten geben Richtung und Abstand an.
Foto: Antranias/pixabay.com/mid/ak

AUTOHAUS REINARTZ

**KFZ-MEISTERSERVICE
FÜR ALLE MARKEN!**

point S

Feytalstr. 20 · 53894 Mechernich
www.autohaus-reinartz.de

peugeot.de

PEUGEOT KOMPLETPREIS-ANGEBOTE

**ALLZEIT SICHER
UNTERWEGS**

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

PEUGEOT WARTUNG
Mit allen vorgeschriebenen Kontrollen
und PEUGEOT Langzeitmobilität.

ab **79€***

* Kompletpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. Über das entsprechende Kompletpreis-Angebot für Ihren PEUGEOT informieren wir Sie gerne.

IHR PEUGEOT SERVICE
MIT UNS KOMMEN SIE EINFACH WEITER!

Autohaus Müllejans GmbH
52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17 ·
Tel.: 02474/93010
www.peugeot-muellejans.de

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr **Ansprechpartner** für **VW E-Autos**

Der neue
auf Elektroantrieb ID.5

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

**Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn**
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212



Medikamente sicher einnehmen

Wechselwirkungen vermeiden

Ob Schmerztabletten, Mittel gegen Sodbrennen oder gegen Bluthochdruck: Rund 25 Prozent der Bundesbürger haben im Jahr 2021 regelmäßig drei oder mehr Medikamente eingenommen. Die Einnahme unterschiedlicher Arzneimittel kann jedoch zu Wechselwirkungen führen: „Die Wirkung einzelner Medikamente kann sich verstärken oder so abschwächen, dass sie unwirksam werden“, sagt Dr. Johannes Schenkel, ärztlicher Leiter der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD). Insbesondere ältere Menschen oder Personen mit einer chronischen Erkrankung sind häufig auf die Einnahme mehrerer Medikamente angewiesen. „Wechselwir-

kungen können dabei sowohl bei ärztlich verordneten Medikamenten als auch bei Arzneimitteln auftreten, die ohne Rezept in der Apotheke erhältlich sind“, sagt Dr. Schenkel. Beispielsweise können bestimmte Schmerzmittel die Wirkung von Medikamenten verstärken, welche die Blutgerinnung hemmen sollen. Mittel gegen Sodbrennen können wiederum die Wirkung von Antibiotika verringern.

Arzt oder Apotheker können helfen

Vor der Einnahme eines neuen Medikamentes sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker nach möglichen Wechselwirkungen fragen. Informieren Sie ihn darüber, welche anderen Arzneimittel Sie ein-

nehmen. Besteht die Gefahr von Wechselwirkungen, können Sie gemeinsam Lösungen finden.

Manchmal reicht es aus, bestimmte Blutwerte im Blick zu behalten. „In anderen Fällen kann die gleichzeitige Einnahme von Medikamenten jedoch gefährlich sein. Der Arzt oder Apotheker wird dann nach geeigneten Alternativen suchen.“

Sie haben Fragen zum Thema Wechselwirkungen? Die UPD berät Sie professionell und kostenfrei unter 0800/011 77 22 sowie unter www.patientenberatung.de.

Fragen Sie nach einem Medikationsplan

Im Alltag ist es nicht immer einfach, den Überblick über die richtige Einnahme mehrerer Medika-

mente zu behalten. Gesetzlich Versicherte haben ab drei verordneten Medikamenten daher Anspruch auf einen bundeseinheitlichen Medikationsplan, der als Erinnerungsstütze dienen kann. „Der Plan enthält alle wichtigen Informationen, die Sie für eine sichere Anwendung benötigen“, erklärt Dr. Schenkel. Patienten können ihn in ihrer Arztpraxis ausstellen und in der Apotheke oder anderen Praxen ergänzen lassen. Zudem kann ein Medikationsplan auf der elektronischen Patientenakte gespeichert werden. „So besteht auch die Chance, Wechselwirkungen leichter zu erkennen und entsprechend zu reagieren.“ (akz-o)

Wenn Viren unsere Zellen kapern

Viren sind ernste Gegner und stellen das körpereigene Immunsystem auf eine harte Probe. Spätestens seit der Pandemie ist das den meisten Menschen bewusst. Dabei können nicht nur Coronaviren einen schweren Atemwegsinfekt hervorrufen. Auch die

seit Langem verbreiteten Influenza- und Rhinoviren verursachen als Krankheitserreger Schnupfen und zum Teil schwere Erkältungen. Experten rechnen mit einer starken Erkältungswelle in diesem Jahr, da viele Menschen bereits im Sommer an einem heftigen Atemwegs-

infekt erkrankten. Viren brauchen einen Organismus als Wirt, um sich zu vermehren - etwa den Menschen. Beim Atmen nehmen wir virenhaltige Tröpfchen oder Aerosole auf, die beim Niesen oder Husten von infizierten Menschen ausgestoßen werden. Die Erreger nisten sich in den Schleimhautzellen in Nase, Rachen oder Bronchien ein. Sie nutzen einen bestimmten Rezeptor, also eine Andockstelle der Zelle, um sich Zugang zum Zellkern zu verschaffen. Ist die Zelle einmal geentert, wird ihre Funktion umprogrammiert. Die Wirtszelle produziert von nun an nur noch neue Viren. Stirbt sie ab, setzt sie Tausende neue Viren frei, die sich weiter im Körper ausbreiten und neue Zellen infizieren.

Unser körpereigenes Immunsystem ist rund um die Uhr aktiv, um unseren Organismus vor Erregern wie Viren, Bakterien oder Pilzen zu schützen. Dringt ein Krankheitserreger ein, trifft er auf das angeborene Immunsystem. An vorderster Front der körpereigenen Abwehr stehen die Fresszellen. Sie führen eine Art Passkontrolle durch. Über spezifische Eiweiße an der Oberfläche weisen sich körpereigene Zellen als gutartig aus. Infizierte Zellen besitzen dieses Protein nicht, werden so als fremd erkannt und als Folge von den Fresszellen

vernichtet.

Lernfähiger Organismus

Neben den angeborenen gibt es die erworbenen Abwehrkräfte. Der Organismus merkt sich Erreger aus früheren Krankheiten oder Impfungen. Dringt ein solch bekannter Erreger ein, werden zusätzliche Zellen in den Kampf geschickt und besiegen die winzigen Übeltäter. Im Idealfall wird der Körper so vor Ausbruch einer Krankheit geschützt. Gelingt das nicht, kommt es durch die Viren zu einer Infektion. Darauf reagiert das Immunsystem mit einer Entzündung. Innerhalb von zwei, drei Tagen leiden Erkrankte unter Halsweh, Fließschnupfen, oft auch unter Abgeschlagenheit, Husten, Kopfschmerzen oder Fieber. Ein bewährtes pflanzliches Mittel zur Stärkung der Immunabwehr ist Umckaloabo. Der Hauptwirkstoff stammt aus der Wurzel einer südafrikanischen Geranienart, der Kapland-Pelargonie. Die Inhaltsstoffe dieser besonderen Geranienart können Viren das Eindringen in die Körperzellen erschweren und ihre Vermehrung hemmen. Wer bei ersten Symptomen einer Erkrankung gezielt mit schonenden Wirkstoffen aus der Natur gegensteuert, unterstützt den Körper beim Kampf gegen unerwünschte Krankheitserreger. (akz-o)

FISCHER **TREPPIENLIFTE**
UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab 3.400 €

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de

Pflegeteam
Girkens

Menschlichkeit ist unser Anspruch

Illona Girkens
Siebertzfeld 4
53925 Kall-Wallenthal

Tel.: 0 24 41/ 77 68 79
Fax: 0 24 41/ 77 86 38
Mobil: 0 16 3/ 85 27 64 7

www.pflegeteam-girkens.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 29. Dezember

Kolping-Apotheke

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Samstag, 30. Dezember

LINDA Apotheke Jürgen Lutsch e.K.

Bahnhofstraße 16, 53925 Kall, 02441/994620

Sonntag, 31. Dezember

Rurtal-Apotheke

Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Montag, 1. Januar

Vital Apotheke Neugebauer Kaufmann OHG

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Dienstag, 2. Januar

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Mittwoch, 3. Januar

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486-911080

Donnerstag, 4. Januar

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim, 02486/8288

Freitag, 5. Januar

Adler-Apotheke

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Samstag, 6. Januar

APOTHEKE am Bahnhof Kall

Bahnhofstraße 21, 53925 Kall, 02441/994620

Sonntag, 7. Januar

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, 02445-852222

Montag, 8. Januar

Rurtal-Apotheke

Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Dienstag, 9. Januar

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim

Mittwoch, 10. Januar

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486-911080

Donnerstag, 11. Januar

Vital Apotheke Neugebauer Kaufmann OHG

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Freitag, 12. Januar

Schwanen-Apotheke

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Samstag, 13. Januar

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Sonntag, 14. Januar

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Angaben ohne Gewähr

Tierarzt-Notdienste

Im Kreis Euskirchen

Samstag, 30. Dezember

Praxis Müller

Zülpich, 01523 4695490

Sonntag, 31. Dezember

Praxis Rüsing

Zülpich, 02252/81955

Sonntag, 14. Januar

Praxis Müller

Zülpich, 01523 4695490

Samstag, 27. Januar

Praxis Hartung

Schleiden, 02445/852191

Sonntag, 28. Januar

Praxis Kanzler

Schleiden-Gemünd, 01778682489

Alle Angaben ohne Gewähr

Personenbeförderung seit 1962

**Goebel, Kall**

(0 24 41) - 42 73 od. 77 66 11

Fahrten zu allen Gelegenheiten u.a. Krankenfahrten,
spez.: Fahrten zur Dialyse, Bestrahlung u. Chemo.

Rohrreinigung Rademacher

Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)

Kanal TV - Untersuchung

Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)

Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region**Herr Schreiber**
0151 70 89 47 50

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **08000 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 123 99 00**

POÉTES® Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.eu

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067
Mechernich 0 24 43 - 904 95 95
Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortarif)

Veranstaltungskalender der Gemeinde Kall

Januar 2024

Montag, 01.01.2024

18.00 Uhr, Neujahrsmesse

Ort: Kirche Scheven

Info: Ortsvorsteher Hans Reiff, Tel. 02441/1542

Mittwoch, 03.01.2024

14.30 Uhr, Seniorennachmittag

Ort: Pfarrheim Scheven

Info: Ortsvorsteher Hans Reiff, Tel. 02441/1542

Donnerstag, 04.01.2024

14.00 Uhr - 16.00 Uhr, Spieletreff für Erwachsene

Ort: Pfarrheim Kall

Info: Caritas Schleiden, Herr Arndt Krömer, E-Mail: a.kroemer@caritas-eifel.de

Freitag, 05.01.2024

19.30 Uhr, Sessionseröffnung der Jecke vom Hahnebömsche

Ort: Bürgerhaus Scheven

Info: Die Jecke vom Hahnebömsche, Arno Mattes, Tel. 0178/2811702

Samstag, 06.01.2024

17.11 Uhr, Prinzenproklamation des Kinderkarnevalverein Sistig e.V.

Ort: Bürgerhalle Sistig

Info: Kinderkarnevalverein Sistig e.V., Brian Linden, Tel. 0157/83682721

Samstag, 06.01.2024

19.00 Uhr, Gottesdienst mit den Sternsingern (Sternsinger-Sammlung ab 10.00 Uhr)

Ort: Kirche Scheven

Info: Ortsvorsteher Hans Reiff, Tel. 02441/1542

Sonntag, 07.01.2024

11.00 Uhr - 13.00 Uhr, Kartenvorverkauf der Löstige Bröder Kall

Ort: Gaststätte Gier

Info: Löstige Bröder Kall, Frau Simone Saßmann, Tel. 0179/4907169

Sonntag, 07.01.2024

13.30 Uhr, Halbtagswanderung Krippenwanderweg

Treffpunkt: Dorfplatz Sötenich mit PKW

Info: Eifelverein Ortsgruppe Sötenich, Wanderführer Karl-Heinz Geschwind, Tel. 02441/4279

Donnerstag, 11.01.2024

14.00 Uhr - 16.00 Uhr, Spieletreff für Erwachsene

Ort: Pfarrheim Kall

Info: Caritas Schleiden, Herr Arndt Krömer, E-Mail: a.kroemer@caritas-eifel.de

Freitag, 12.01.2024

19.00 Uhr, Kartenvorverkauf der Jecke vom Hahnebömsche

Ort: Bürgerhaus Scheven

Info: Die Jecke vom Hahnebömsche, Arno Mattes, Tel. 0178/2811702

Samstag, 13.01.2024

09.00 Uhr, Altpapiersammlung des FC Scheven

Ort: Scheven und Wallenthal

Info: Ortsvorsteher Hans Reiff, Tel. 02441/1542

Samstag, 13.01.2024

15.00 Uhr, Kindersitzung der Löstige Bröder Kall

Ort: Bürgerhaus Scheven

Info: Löstige Bröder Kall, Frau Simone Saßmann, Tel. 0179/4907169

Samstag, 13.01.2024

19.00 Uhr, Mundartmesse

Ort: Kirche Scheven

Info: Die Jecke vom Hahnebömsche, Arno Mattes, Tel. 0178/2811702

Dienstag, 16.01.2024

19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie

Ort: Pfarrheim Kall

Info: Kolpingsfamilie Kall, Hans Peter Dederichs, Tel. 02441/5756

Donnerstag, 18.01.2024

14.00 Uhr - 16.00 Uhr, Spieletreff für Erwachsene

Ort: Pfarrheim Kall

Info: Caritas Schleiden, Herr Arndt Krömer, E-Mail: a.kroemer@caritas-eifel.de

Donnerstag, 18.01.2024

16.00 - 18.00 Uhr, Begegnungscaf

Ort: Gaststätte Gier

Info: Gemeinde Kall, Herr Neufeld, Tel. 02441/88810

Samstag, 20.01.2024

20.00 Uhr, Kostümsitzung der Löstige Bröder Kall

Ort: Bürgerhaus Scheven

Info: Löstige Bröder Kall, Frau Simone Saßmann, Tel. 0179/4907169

Samstag, 20.01.2024

20.00 Uhr, Große Sitzung des Kinderkarnevalverein Sistig e.V.

Ort: Bürgerhalle Sistig

Info: Kinderkarnevalverein Sistig e.V., Brian Linden, Tel. 0157/83682721

Sonntag, 21.01.2024

11.00 Uhr, Bürgermeisterempfang der Jecke vom Hahnebömsche

Ort: Bürgerhaus Scheven

Info: Die Jecke vom Hahnebömsche, Arno Mattes, Tel. 0178/2811702

Samstag, 25.01.2024

14.00 Uhr - 16.00 Uhr, Spieletreff

für Erwachsene

Ort: Pfarrheim Kall

Info: Caritas Schleiden, Herr Arndt Krömer, E-Mail: a.kroemer@caritas-eifel.de

Samstag, 27.01.2024

19.00 Uhr, Standquartiereröffnung der Löstige Bröder Kall

Ort: Gaststätte Gier

Info: Löstige Bröder Kall, Frau Simone Saßmann, Tel. 0179/4907169

Samstag, 27.01.2024

19.11 Uhr, Prunksitzung der Jecke vom Hahnebömsche

Ort: Bürgerhaus Scheven

Info: Die Jecke vom Hahnebömsche, Arno Mattes, Tel. 0178/2811702

Samstag, 27.01.2024

20.11 Uhr, Karnevalssitzung der Jecke Krohe von Wahle

Ort: Bürgerhaus Wahlen

Info: KG Jecke Krohe von Wahle e.V., Dietmar Söntgen, Tel. 0157/73635241

Sonntag, 28.01.2024

14.11 Uhr, Kindersitzung der KG Suetenicher Schlipse

Ort: Bürgerhaus Rinnen

Info: KG Suetenicher Schlipse, Sebastian Müller, Tel. 0177/8957916

Sonntag, 28.01.2024

14.11 Uhr, Kindersitzung des Kinderkarnevalverein Sistig e.V.

Ort: Bürgerhaus Sistig

Info: Kinderkarnevalverein Sistig e.V., Brian Linden, Tel. 0157/83682721

Mittwoch, 31.01.2024

15.00 Uhr, Frauensitzung der Frauengemeinschaft Sötenich/Rinnen (Anmeldung bis 19.01.24 erforderlich)

Ort: Bürgerhaus Rinnen

Info: Frauengemeinschaft Sötenich/Rinnen, Frau Gaby Müller, Tel. 0152/34520698

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Praxis für Sprachtherapie
Andreas Pinke
Diplom-Sprachheilpädagoge
akademischer Sprachtherapeut (dgs/dfs)
Heilpraktiker (Sprache)
Beratung · Diagnostik · Therapie
In den Erlen 8
53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 0 2443 / 903 76 82
www.sprachpraxis-pinke.de
Privat und alle Kassen - Termine n.v.

konrad
solide Fliegengitter
Sebastianusstr. 4-6 - Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Provinzial-Stratmann Cup des Kaller SC

Kall - Der Kaller SC beginnt sein Fußballjahr mit einem großen Jugendturnier in der Halle der Grundschule am Samstag, 6. Januar. Zum Auftakt ab 10 Uhr beginnen die F-Junioren, anschließend folgen weitere Konkurren-

zen mit den E-Junioren, D-Junioren und C-Junioren. Am Sonntagmorgen sind die Kleinsten am Ball. Sechs Bambini-Teams werden dann ordentlich „Leben in die Bude“ bringen. Der Kaller SC erwartet bei ca. 25 Mannschaften spannende Spiele und attraktiven Fußballsport. Mit Waffeln, Kuchen und Kaffee werden Besucher und Kicker bestens versorgt! Die Jugendabteilung der JSG Kall/Keldeich/Scheven freut sich sehr über ihren Besuch.

Das Fundament muss stimmen

Solide Ausbildung für Bestatter

Bestatter fühlen sich als Experten im Umgang mit dem Tod dem deutschen Handwerk besonders verbunden. Um die hohe Qualität der Ausbildung zu gewährleisten, fordert der Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (BDB) daher Mindeststandards beim Zugang zum Bestatterberuf (www.bestatter.de).

Umfassende Ausbildung

Im aktuellen Ausbildungsjahr haben gut 200 junge Männer und Frauen die Ausbildung zur Bestattungsfachkraft begonnen. Anders als in anderen Branchen gibt es für Bestattungsunternehmer keine Probleme, Auszubildende zu finden. Im Rahmen der dreijährigen Ausbildung lernen sie zum Teil ganz unterschiedliche Bestattungsunternehmen kennen, besuchen die Berufsschule und werden schließlich auch im Bundesausbildungszentrum der Bestatter im unterfränkischen Münnertstadt aktiv.

Vielfältige Fähigkeiten und Empathie gefragt

Wer den Bestatterberuf anstrebt, bringt idealerweise Fähigkeiten mit, die ihm bei den täglichen Herausforderungen eine wertvolle Stütze sind. Neben handwerklichem Geschick ist vor allem menschliche und trauerpsychologische Kompetenz wichtig für die Beratung und Begleitung trauernder Angehöriger. Die Ausbildung umfasst Kenntnisse spezieller Bestattungsdienstleistungen, der hygienischen Versorgung Verstorbener, der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie kaufmännische Aspekte.

Mindeststandards gefordert

Hinterbliebene wünschen heute nicht mehr nur eine einfache Bestattung, bei der der Verkauf eines Sarges im Mittelpunkt steht. Vielmehr werden von einem Bestatter umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Beratung, Betreuung und Organisation sowie detaillierte Kenntnisse rechtlicher, sozialer und fachlicher Belange rund um Tod, Trauer und Bestattung erwartet. Vor allem durch die Zuwanderung von Men-

schen anderer Kulturen brauchen Bestatter heute viel kulturelles, religiöses und rituelles Hintergrundwissen. „Diese Verbindung zwischen Handwerk, Kultur und vielseitiger Dienstleistung macht den Reiz des Bestattungsberufes aus“, betont Stephan Neuser, Generalsekretär des BDB.

Durch Aus- und Fortbildung am Puls der Zeit

Wer heute die Ausbildung zur Bestattungsfachkraft erfolgreich durchläuft, kann sicher sein, den Anforderungen des Bestatterberufs auch morgen gewachsen zu sein. Berufsbegleitende Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind weitere Garanten für die Qualitätssicherung im Bestattungsge- werbe. (akz-o)

ZEISS - BTC
 INDUSTRIESTRASSE 31, 53909 ZÜLPICH

WIR SUCHEN GENAU DICH!

- **Produktionsmitarbeiter**
- **Elektriker**
- **Maschinen- und Anlagenführer**
- **Mitarbeiter für die Logistik**
- **Hersteller/ Maschinenbediener (m/w/d)**

Schicke deine Bewerbung gerne an e.rogge@zeiss-btc.de
oder melde dich telefonisch unter 02252/3050.
Weitere Infos zu den Stellen findest du unter www.zeiss-btc.de



RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
 Du bist der **Rundblick** Euskirchen





Online lesen: rundblick-kall.de/e-paper



rundblick
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
gemeinde 
KALL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH
 für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Eifel als

Medienberater*in (m/w/d)

auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für **ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM**
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für **DRUCK | WEB | FILM**
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
 Stichwort: Medienberater*in/Eifel

KIRCHE

St. Potentinus, Steinfeld

Freitag, 29. Dezember

17.30 Uhr - hl. Messe in der Basilika

Samstag 30. Dezember

17.30 Uhr - Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 31. Dezember

8 und 10 Uhr - (mit Kindersegnung) hl. Messe,

18 Uhr - Jahresabschlussmesse

23.30 Uhr - Mitternächtliches

Neujahrskonzert „Musik statt Böller“

9 Uhr - hl. Messe der Trappistinnen in der Kapelle Mariä Heimsuchung

Montag, 1. Januar 2024

8, 10 und 18 Uhr - hl. Messe

9 Uhr - hl. Messe der Trappistinnen in der Kapelle Mariä Heimsuchung

Freitag, 5. Januar

17.30 Uhr - hl. Messe

Samstag, 6. Januar

17.30 Uhr - Vorabendmesse

9 Uhr - hl. Messe der Trappistinnen in der Kapelle Mariä Heimsuchung

suchung

Sonntag, 7. Januar

8 und 10 Uhr - (mit Empfang der Sternsinger) und 18 Uhr - hl. Messe

9 Uhr - hl. Messe der Trappistinnen in der Kapelle Mariä Heimsuchung

Freitag, 12. Januar

17.30 Uhr - hl. Messe in der Basilika

St. Barbara, Krekel

Mittwoch, 3. Januar 2024

14.30 Uhr - hl. Messe

Samstag, 6. Januar

19 Uhr - Vorabendmesse

St. Stephan, Sistig

Sonntag, 31. Dezember

16 Uhr - Jahresabschlussmesse

Dienstag, 2. Januar

14.30 Uhr - hl. Messe

St. Matthias, Sötenich

Montag, 1. Januar

11.30 Uhr - hl. Messe

St. Michael, Rinnen

Donnerstag, 11. Januar

18 Uhr - hl. Messe

Pfarrverbund St. Nikolaus Kall / St. Antonius Dottel-Scheven / St. Dionysius Keldenich

Samstag, 30. Dezember

17.30 Uhr - Keldenich - Hl. Messe

19 Uhr - Scheven - Hl. Messe

Sonntag, 31. Dezember

9 Uhr - Kall - keine Hl. Messe

10.30 Uhr - Kall - Hl. Messe

18 Uhr - Kall - Jahresabschlussgottesdienst

Montag, 1. Januar, Neujahr / Hochfest der Gottesmutter Maria

10.30 Uhr - Keldenich - Hl. Messe

18 Uhr - Scheven - Hl. Messe

Mittwoch, 3. Januar

8 Uhr - Kall - Hl. Messe

15 Uhr - Kall -

Rosenkranzgebet

Freitag, 5. Januar, Hochfest Erscheinung des Herrn

19 Uhr - Kall - Hl. Messe

19.45 Uhr - bis 20.30 Uhr - Eucha-

ristische Anbetung

Samstag, 6. Januar

17.30 Uhr - Keldenich - Hl. Messe

- Sternsingeraktion

19 Uhr - Scheven - Hl. Messe - Sternsingeraktion

Sonntag, 7. Januar

9 Uhr - Golbach - Hl. Messe - Segnung u. Aussendung der Sternsinger

10.30 Uhr - Kall - Hl. Messe - Segnung u. Aussendung der Sternsinger - musikalisch gestaltet vom Kinder- und Jugendchor

Mittwoch, 10. Januar

8 Uhr - Kall - Hl. Messe

15 Uhr - Kall - Rosenkranzgebet

Freitag, 12. Januar

8.15 Uhr - Kall - Laudes - Morgengebet

DIE 15 HÄUFIGSTEN FEHLER BEIM IMMOBILIENVERKAUF!



Frank Janssen

— Immobilien —

Fehler #1: Falsche Preisvorstellung ...

Durch eine falsche Preisvorstellung verkaufen viele Eigentümer unter dem Marktwert! Kaufwillige Interessenten beobachten den Immobilienmarkt über Wochen und Monate, daher kennen sie das Angebot im Detail.

Ein falscher Angebotspreis ist ein K.O.- Kriterium!

Kostenfrei
im Wert von
595 €



GUTSCHEIN

Kostenfreie Marktwertermittlung
- Jetzt anfordern!

Frank Janssen Immobilien
Hauptstraße 7
54568 Gerolstein
06591 - 9849900